Wirtschaftsplan 2024

für das

Wasserwerk

der Gemeinde Meckenbeuren

Versorgte Einwohner insgesamt 9.141 (Stand 30.06.2023)
(Hochzone = 1.719 Einwohner, Niederzone = 7.422 Einwohner)

Versorgungsgebiet

a) **Hochzone**, die Teilorte:	Berg, Furt, Hegenberg, Hirschach, Knellesberg, Langentrog, Liebenau, Madenreute, Mühlebach, Sandgrub und Straß, Schwarzenbach, Hohenreute, Bucherhof, Lohner, Senglingen, Rebholz, Hasenwinkel
b) **Niederzone**, die Teilorte:	Brochenzell, Brugg, Habacht, Meckenbeuren und Obermeckenbeuren

Inhaltsübersicht

	Seite
Feststellung des Wirtschaftsplans 2024	WV 3
Erfolgsplan	WV 5
Liquiditätsplan	WV 7
Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2024	WV 9
Erfolgsplan	1
Liquiditätsplan	3
Investitionsprogramm	6

Anlagen:

1. Stellenplan und Stellenübersicht	WA 1
2. Übersicht über den Stand der Schulden	WA 2- WA 3
3. Voraussichtlicher Stand der Liquidität	WA 4
4. Wasserförderung, -verbrauch, -verlust	WA 5
5. Trinkwasseruntersuchungen	WA 8
6. Übersichtstabelle über Nitratwerte der Gemeindewasserversorgung	WA 10
7. Wasserversorgungen in der gesamten Gemeinde	WA 11
8. Nitratwerte verschiedener Wasserversorgungen in der Gemeinde	WA 12
9. Bilanz 2022	

Feststellung des Wirtschaftsplans des Eigenbetriebs Wasserwerk Meckenbeuren für das Wirtschaftsjahr 2024

Aufgrund der § 14 des Eigenbetriebsgesetzes in der Fassung vom 08.01.1992 (GBl. S. 21), zuletzt geändert am 17.06.2020 (GBl. S. 403), der §§ 1 bis 4 der Eigenbetriebsverordnung-HGB in der Fassung 01.10.2020 (GBl. S. 827) in Verbindung mit den §§ 87, 89 und 96 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 581, 698), zuletzt geändert am 02.12.2020 (GBl. S. 1095, 1098) hat der Gemeinderat der Gemeinde Meckenbeuren am 24.01.2024 den Wirtschaftsplan 2024 für das Wasserwerk Meckenbeuren wie folgt festgestellt:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgestellt

1. im Erfolgsplan

mit einem Ertrag und einem Aufwand von je	899.700 €
Jahresüberschuss/ - fehlbetrag	0 €

2. im Liquiditätsplan

a. Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	859.000 €
Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	693.600 €
Zahlungsmittelüberschuss/- bedarf (a)	165.400 €
b. Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	700 €
Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	1.195.000 €
Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf (b)	-1.194.300 €
c. Finanzierungsmittelüberschuss/ - bedarf aus a und b	-1.028.900 €
d. Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	1.210.100 €
Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	181.200 €
Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf (d)	1.028.900 €
e. Ergebnis Liquiditätsplan	0 €

3. mit dem Gesamtbetrag

a. der vorgesehenen **Kreditaufnahmen** (Kreditermächtigungen) in Höhe von	1.160.100 €
b. der **Verpflichtungsermächtigungen** in Höhe von	0 €

§ 2 Kassenkreditermächtigung

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird auf 179.000 € festgesetzt.

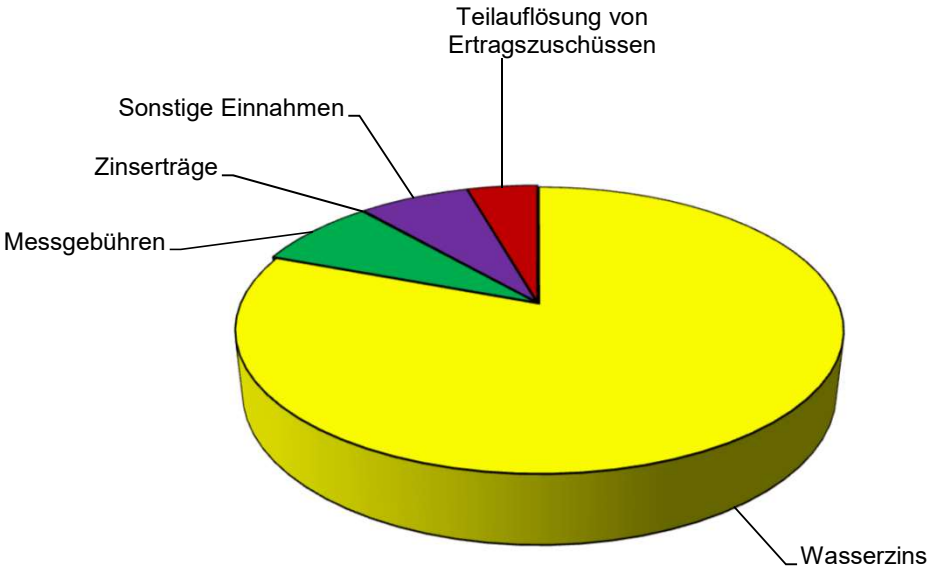
§ 3 Wasserzins

Der Wasserzins wird nach der jeweiligen gültigen Wasserversorgungssatzung erhoben.

Meckenbeuren, den 24.01.2024

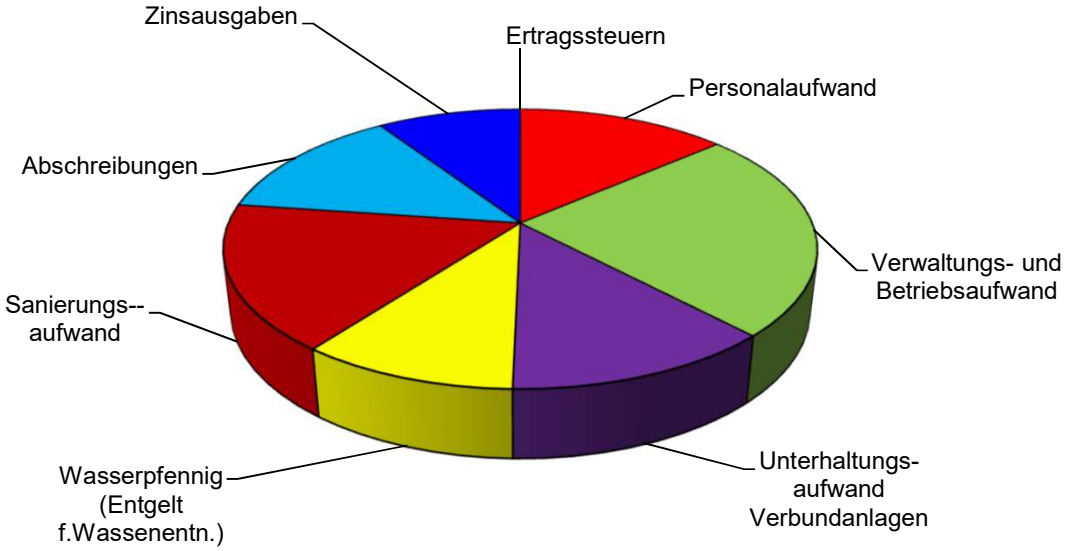
Bürgermeister
Georg Schellinger

Erfolgsplan
Erträge



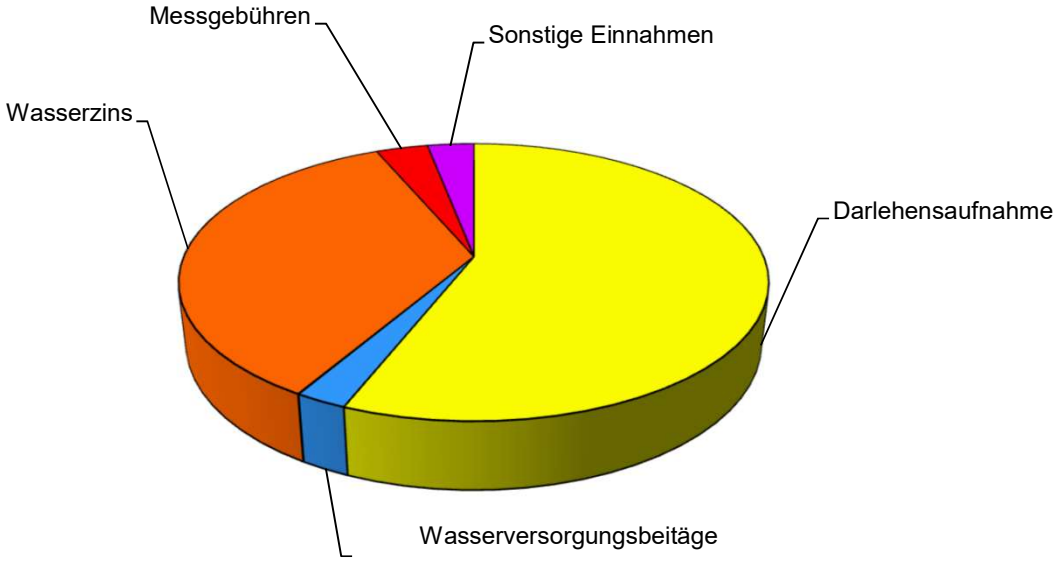
	2024 (Plan)	2023 (Plan)	2022 (RE)
Wasserzins	726.000 € = 80,7%	725.000 € = 80,6%	888.260 € = 96,2%
Messgebühren	70.000 € = 7,8%	70.000 € = 7,8%	0 € = 0,0%
Zinserträge	700 € = 0,1%	700 € = 0,1%	0 € = 0,0%
Sonstige Einnahmen	63.000 € = 7,0%	64.000 € = 7,1%	35.471 € = 3,8%
Teilauflösung von Ertragszuschüssen	40.000 € = 4,4%	40.000 € = 4,4%	0 € = 0,0%
Verlust	0 € = 0,0%	0 € = 0,0%	0 € = 0,0%
Gesamtsumme:	**899.700 €**	**899.700 €**	**923.731 €**

Erfolgsplan
Aufwendungen

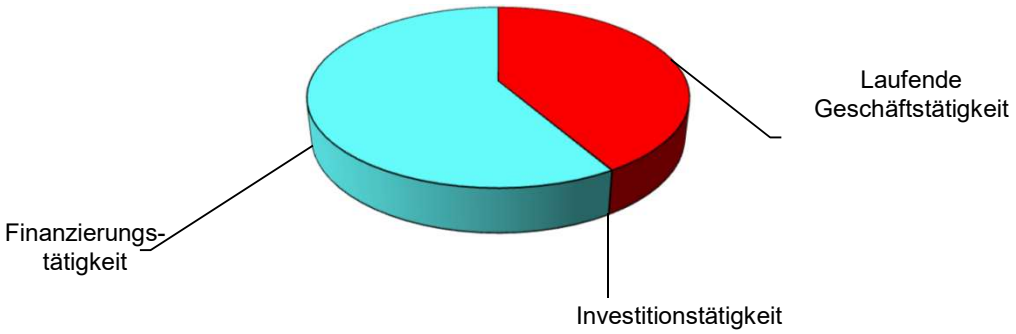


	2024 (Plan)		2023 (Plan)		2022 (RE)	
Personalaufwand	122.800 € =	13,7%	126.200 € =	14,0%	119.846 € =	13,0%
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	218.100 € =	24,2%	189.000 € =	21,0%	103.725 € =	11,2%
Unterhaltung Versorgungsanlagen	112.000 € =	12,4%	112.000 € =	12,4%	218.114 € =	23,6%
Wasserpfennig (Entgelt f.Wassenentn.)	90.000 € =	10,0%	80.000 € =	8,9%	102.850 € =	11,1%
Sanierungsaufwand	151.700 € =	16,9%	200.000 € =	22,2%	124.972 € =	13,5%
Abschreibungen	121.100 € =	13,5%	122.500 € =	13,6%	134.626 € =	14,6%
Gewinn	0 € =	0,0%	0 € =	0,0%	81.158 € =	8,8%
Zinsausgaben	84.000 € =	9,3%	30.000 € =	3,3%	24.121 € =	2,6%
Ertragssteuern	0 € =	0,0%	40.000 € =	4,4%	14.318 € =	1,6%
Gesamtsumme	**899.700 €**		**899.700 €**		**923.731 €**	

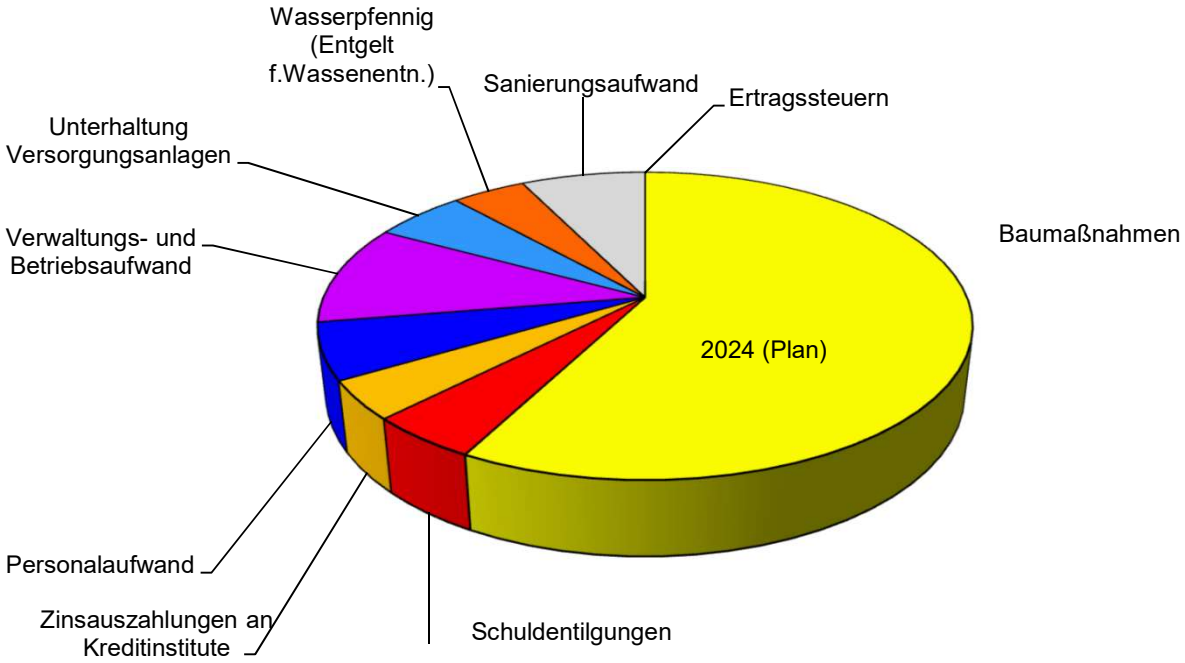
Liquiditätsplan
Einzahlungen



	2024 (Plan)		2023 (Plan)		2022 (RE)	
Darlehensaufnahme	1.160.100 € =	56,1%	1.015.000 € =	51,9%	0 € =	0,0%
Wasserversorgungsbeitäge	50.000 € =	2,4%	80.000 € =	4,1%	4.352 € =	0,5%
Investitionstätigkeit	700 € =	0,0%	700 € =	0,0%	81 € =	0,0%
Wasserzins	726.000 € =	35,1%	725.000 € =	37,1%	888.260 € =	95,7%
Messgebühren	70.000 € =	3,4%	70.000 € =	3,6%	0 € =	0,0%
Sonstige Einnahmen	63.000 € =	3,0%	64.000 € =	3,3%	35.471 € =	3,8%
Gesamtsumme	**2.069.800 €**		**1.954.700 €**		**928.163 €**	



Liquiditätsplan
Auszahlungen



	2024 (Plan)		2023 (Plan)		2022 (RE)	
Baumaßnahmen	1.195.000 € =	57,7%	1.065.000 € =	54,6%	1.089.602 € =	58,7%
Schuldentilgungen	97.200 € =	4,7%	110.000 € =	5,6%	91.595 € =	4,8%
Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	84.000 € =	4,1%	30.000 € =	1,5%	24.121 € =	1,3%
Personalaufwand	122.800 € =	5,9%	126.200 € =	6,5%	119.846 € =	6,3%
Verwaltungs- und Betriebsaufwand	217.100 € =	10,5%	188.000 € =	9,6%	103.725 € =	5,5%
Unterhaltung Versorgungsanlagen	112.000 € =	5,4%	112.000 € =	5,7%	218.114 € =	11,5%
Wasserpfennig (Entgelt f.Wassenentn.)	90.000 € =	4,3%	80.000 € =	4,1%	102.850 € =	5,4%
Sanierungsaufwand	151.700 € =	7,3%	200.000 € =	10,3%	124.972 € =	6,6%
Ertragssteuern	0 € =	0,0%	40.000 € =	2,1%	14.318 € =	0,8%
Gesamtsumme	**2.069.800 €**		**1.951.200 €**		**1.889.142 €**	

V o r b e r i c h t

Wirtschaftsplan des Wasserwerks 2024

1. Grundsätzliches zum Wasserwerk

1. Die öffentliche Wasserversorgung in der Gemeinde existiert seit 1911, zusammen betrieben mit der Gemeinde Ettenkirch, weil Brochenzell damals zu Ettenkirch gehörte, als Gemeindeverband Wasserversorgungsgruppe Meckenbeuren-Brochenzell.
   Im Zuge der Gemeindereform im Jahr 1937 wurde die Wasserversorgungsgruppe aufgelöst und die Wasserversorgung wurde fortan von der neuen Gemeinde betrieben.
2. Das Wasserwerk der Gemeinde Meckenbeuren wird seit 1990 als Eigenbetrieb mit eigener Buchhaltung geführt; die Kassengeschäfte werden von der Gemeindekasse erledigt.
3. Für den Eigenbetrieb gelten die Bestimmungen der Gemeindeordnung und des Eigenbetriebs-gesetzes mit Eigenbetriebsverordnung.
4. Die Organisation des Eigenbetriebs ist durch eine Betriebssatzung geregelt.
5. Die Gemeinde besitzt heute
   a) **als Wasservorkommen** (südlich von Liebenau im Teilort Mühlebach)
      - das frei zulaufende Quellwasser, erstmals gefasst in den 1950er Jahren, 1997 mit einem Quellhaus versehen und 2014/2015 umfassend saniert und im Fassungsbereich aufwändig gesichert.
      - das Grundwasserwerk

   b) **zur Wasserspeicherung**
      - den Hochbehälter Hirschach; 1997 voll saniert und hydraulisch neu ausgestattet
      - zur Wasserspeicherung dient auch der Hochbehälter Heusack, der zum 01.01.2001 an den Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental (ZWUS) für das Verbundsystem verkauft wurde. Die Gemeinde behielt jedoch ein kostenloses Mitbenutzungsrecht.

   c) als Wasserleitungsnetz
      - ein Leitungsnetz mit rd. 73 km,
        bislang nach dem Württembergischen Schachtsystem, neu seit 1998 nach dem sogenannten DIN-System.
      - Hausanschlussleitungen mit rd. 93,3 km
      - Hydranten = 652 Stück
      - Wasserzähler = 2.430 Stück
6. Aus der Quellschüttung und dem Grundwasserwerk, stehen zusammen rd. **22 l/sec. Trinkwasser zur Verfügung, mit einer bewilligten Jahresentnahmemenge von fast 700.000 cbm** (Erlass des Landratsamts vom 09.10.1967). Zusätzlich besitzt die Gemeinde beim ZWUS ein **Wasserbezugsrecht** von **15 l/sec. mit einer anteilig bewilligten Jahresentnahme von maximal 300.000 cbm** (Erlass des Landratsamts vom 23.07.1985).
   Insgesamt verfügt die Gemeinde somit über eine Jahresentnahmemenge von rd. 1.000.000 cbm. Der derzeitige jährliche Quellzulauf und die Förderung betragen zusammen rd. 772.370 cbm. Hiervon werden zur Zeit jährlich ca. 739.260 cbm an die Verbraucher abgegeben. Der Rohrnetzverlust (Wasserverlust durch unerkannte Leckstellen im Verteilungsnetz) lag 2022 bei 10,57% (Basis verkaufte Wassermenge 2021).
   Auf Grund der Überhangmenge kann Wasser an Dritte verkauft werden, und zwar,
   - an das Wasserwerk der Stadt Tettnang

   und im Falle von Übereichmengen in der Niederzone (über Verbundschacht B 30)
   - an den Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental (ZWUS)

7. Nach einer Bedarfsanalyse des Ingenieurbüros Wasser-Müller, Biberach, errechnet auf der Grundlage des Jahres 1990, bei einem damaligen Jahresverbrauch von 400.000 cbm, hochgerechnet mit den seinerzeitigen Steigerungen im Wasserverbrauch, ergab, dass das Wasserwerk in 20 Jahren, also 2010, ein Wasserbedarf von 650.000 cbm jährlich haben sollte; in 30 Jahren, also 2020 einen Wasserbedarf von jährlich 870.000 cbm.
   Da in den letzten Jahren nur ein durchschnittlicher Wasserbedarf von 500.000 – 600.000 cbm jährlich vorlag (ohne die Zulieferungen an die Stadt Tettnang von rd. 200.000 cbm jährlich), ist der Anstieg erheblich geringer.
   Die Verbesserungsmaßnahmen in den Rohrnetzen, mit der Folge einer starken Reduzierung der jährlichen Wasserverluste und die allgemeinen Einsparungen beim Verbrauch haben zum Ergebnis, dass bei einer bewilligten Jahresentnahmemenge von 1.000.000 cbm auf lange Sicht ein ausreichendes Wasserdargebot besteht.
   Eine **zusätzliche Absicherung** für eine stets gute und ausreichende Trinkwasserversorgung besteht durch den 2002 fertiggestellten **Regionalen Trinkwasserverbund** mit den Nachbarwasserversorgungen.

2. Die Finanzwirtschaft des Eigenbetriebs im Planjahr 2024

Die unter diesem Abschnitt genannten Zahlen beziehen sich (soweit nicht besonders gekennzeichnet) in den Jahren 2015 – 2022 auf das Rechnungsergebnis, in den Jahren 2023 und 2024 auf den Plan.

2.1 Allgemeines

1. **Aufstellungsverfahren**

   Bedingt durch die in den letzten Jahren schwer prognostizierbare Entwicklung der Gemeindefinanzen stellt die Verwaltung seit 2004 wieder Einjahrespläne für den Kämmereihaushalt auf, was gleichermaßen für die Wirtschaftspläne der Eigenbetriebe praktiziert wird. Am 29.11.2023 und 13.12.2023 wurde der Wirtschaftsplan 2023 im Gemeinderat öffentlich behandelt. Die Verwaltung bekam daraufhin die Freigabe zur Fertigstellung.

2. Der **Erfolgsplan 2024** weist eine Ertrags- und Aufwandssumme von 899,700 € aus. Das Vorjahr hatte eine Plansumme von 899.700 €, das Ergebnis 2022 lag bei einem Gewinn i.H.v. 81.158,37 €.

3. Der Vermögensplan 2024 wurde aufgrund des neuen Eigenbetriebsrechtes durch einen **Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm 2024** ersetzt. Dieser setzt sich aus den Bereichen laufende Verwaltungstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit zusammen. Das Gesamtsaldo des Liquiditätsplanes beläuft sich auf 0 €. Die Investitionen sind im Investitionsprogramm einzeln dargestellt.

4. Der **Gesamtplan 2024** weist somit folgende Summen aus:

- Erfolgsplan	899.700 €
- Liquiditätsplan	2.069.800 €
Gesamt	2.969.500 €

5. **Umstellung der der Planung auf die Vorlagen des Eigenbetriebsrechts nach HGB**

   Das Eigenbetriebsrecht nach HGB ist an die kommunale Doppik angelehnt. Wesentliche Merkmale sind die Unterscheidung nach Erfolgs- und Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und entsprechender Finanzplanung, sowie die Rechnungsführung nach den Regeln der kaufmännischen Buchführung. Dies führt im Ergebnis beim Jahresabschluss zu einer Bilanz mit Gewinn- und Verlustrechnung.

Die Darstellung des Zahlenteils des Wirtschaftsplanes entspricht den Vorschriften des Eigenbetriebsrechts (Eigenbetriebsgesetz und Eigenbetriebsverordnung-HGB). Der Liquiditätsplan ist mit einer Cash-Flow-Rechnung vergleichbar, aus welcher alle Ein- und Auszahlungen ersichtlich sind. Das Investitionsprogramm stellt alle Investitionen einzeln dar.

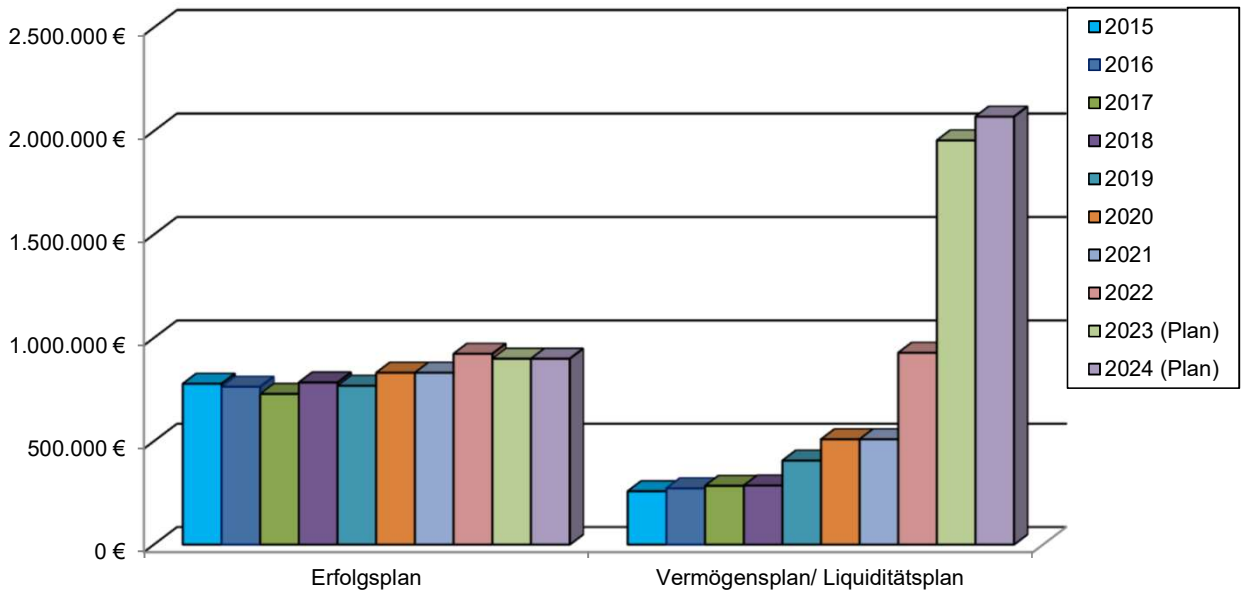
Aus technischen Gründen ist es aktuell nicht möglich in den Wirtschaftsplan 2023 die Werte des Vorvorjahres darzustellen.

Die Haushaltsvolumina (10-Jahresübersicht)

Zum 01.01.2023 wurde der Vermögensplan durch den Liquiditätsplan ersetzt.

Jahr	Erfolgsplan	Vermögensplan/ Liquiditätsplan	Gesamtplan
2015	778.404 €	258.283 €	1.036.687 €
2016	764.098 €	272.420 €	1.036.687 €
2017	729.291 €	284.443 €	1.036.518 €
2018	784.870 €	285.724 €	1.013.734 €
2019	768.763 €	406.549 €	1.070.594 €
2020	768.763 €	406.549 €	1.341.143 €
2021	831.660 €	509.483 €	1.341.143 €
2022	923.731 €	928.163 €	1.851.894 €
2023 (Plan)	899.700 €	1.954.700 €	2.854.400 €
2024 (Plan)	899.700 €	2.069.800 €	2.969.500 €
Gesamt 10 Jahre	**8.211.877 €**	**7.479.048 €**	**15.690.925 €**

Die Haushaltsvolumina (10-Jahresübersicht)



2.2. Der Erfolgsplan

Der Erfolgsplan, auch Gewinn- und Verlustrechnung genannt, beinhaltet die für den laufenden Betrieb der Wasserversorgung notwendigen **Ausgaben (Aufwand)** für das Personal, den sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand und vor allem den Sanierungsaufwand; außerdem das Wasserentnahmeentgelt (Wasserpfennig), die Abschreibung auf Sachanlagen und die Darlehenszinsen sowie Ertragssteuern.
Als **Einnahmen (Erträge)** stehen hierfür der Wasserzins mit Meßgebühren, Ersätze sowie die Teilauflösungen der Wasserversorgungsbeiträge und der Wasserbezugs- und Leitungsrechte zur Verfügung.

2.2.1. Erträge - nachstehend die wichtigsten Positionen -

2.2.1.1 Wasserzins

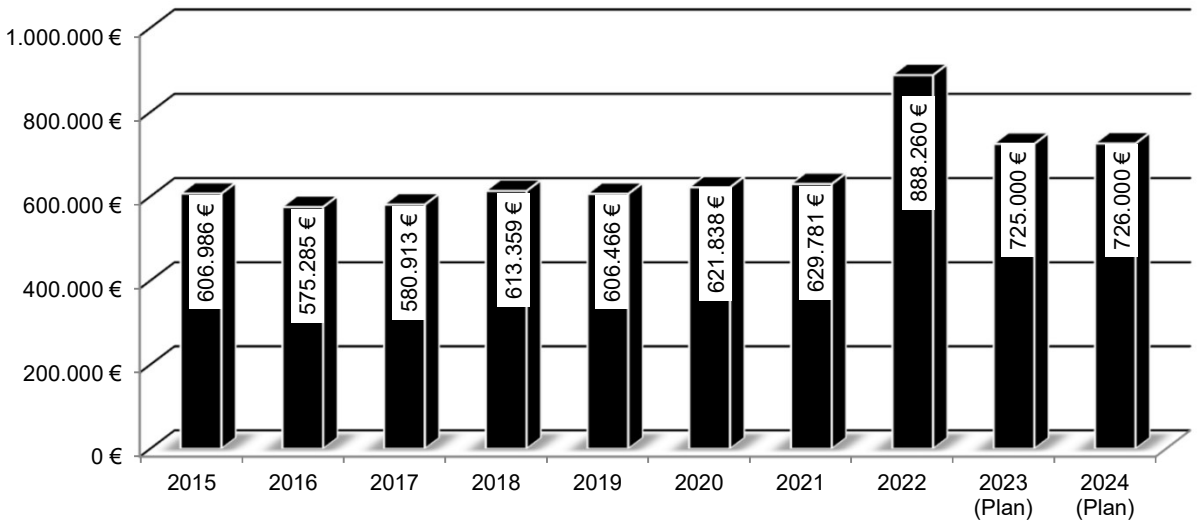
Im Planjahr sind 796.000 € (Vorjahr = 795.000 €) als Wasserzinseinnahmen einschließlich der Messgebühren zu erwarten.

Die Wasserzinseinnahmen (10-Jahresübersicht)

Jahr	Wasser-zins	Meß-ge-bühren (Grund-gebühr)	Ver-brauch (cbm)	Ge-bühren-höhe je cbm	
2015	606.986 €	63.917 €	586.966	1,10 €	Seit 01.01.1992 (also 16 Jahre) bei 2,10 DM = 1,07 € je cbm, bzw. seit 01.01.2002 (Euro-umstellung) =1,05 € ab 01.01.2008=1,10 € ab 01.01.2022=1,30 €
2016	575.285 €	64.992 €	495.226	1,10 €	
2017	580.913 €	64.494 €	512.789	1,10 €	
2018	613.359 €	65.960 €	620.751	1,10 €	
2019	606.466 €	67.470 €	568.313	1,10 €	
2020	621.838 €	67.772 €	625.787	1,10 €	
2021	629.781 €	67.742 €	673.999	1,10 €	
2022	888.260 €	0 €	683.277	1,30 €	
2023 (Plan)	725.000 €	70.000 €	557.692	1,30 €	
2024 (Plan)	726.000 €	70.000 €	558.462	1,30 €	

Die hier zum Teil stark auftretenden Diskrepanzen zwischen Wasserverbrauch und Wasserzins resultieren aus den rechnungsmäßigen Abgrenzungen zwischen den einzelnen Jahren sowie größeren Wasserlieferungen an den Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental, an die Schwarzenbacher Wasserversorgung (mit der Übernahme der Wassergruppe zum 01.01.2019 beendet) und an das Wasserwerk der Stadt Tettnang, **je zu einem Sondertarif.**

Wasserzinseinnahmen (10-Jahresübersicht)



2.2.1.2 Teilauflösung der Wasserversorgungsbeiträge

Die jährlich im Vermögensplan **vereinnahmten Wasserversorgungsbeiträge werden mit 5 % aufgelöst und als Einnahme im Erfolgsplan verbucht**.
Mit diesem System ist eine gleichmäßige Entlastung des Gebührenzahlers erreicht, wobei starke Schwankungen durch unterschiedliche Beitragseinnahmen vermieden werden. Sie betragen nach den Plänen 2024 = 40.000 € und 2023 = 40.000 €, Ergebnis 2022 = 0 €.

2.2.1.3 Teilauflösung von Wasserbezugs- und Leitungsrechten

Die verschiedenen Leitungs- und Nutzungsrechte, wie auch die Rechte auf Bezug von bestimmten Wassermengen vom Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental, werden jährlich mit einem vom Steuerberatungsbüro angesetzten Prozentsatz gebührenmindernd aufgelöst.

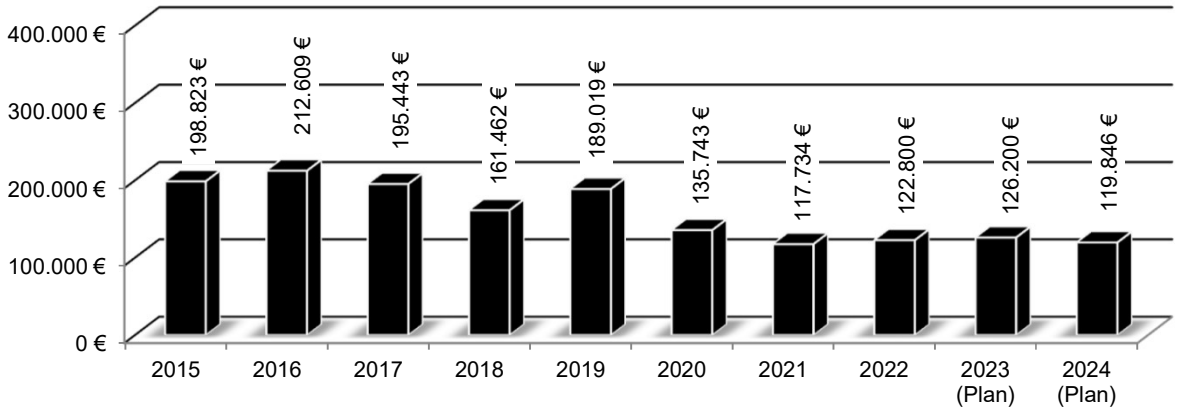
2.2.2. Aufwand (nachstehend die wichtigsten Positionen)

2.2.2.1 Personalausgaben

Da der Wassermeister im Sommer 2017 den Ruhestand antrat, war eine Neueinstellung mit Einarbeitung eingeplant. Zwar konnte erfolgreich ein Fachkraft zum Wassermeister ausgebildet werden, doch hat diese das Wasserwerk bereits Ende 2019 wieder verlassen. Das Wasserwerk wird seitdem mit nur noch einem Techniker betrieben. Seit 01.01.2021 hat der ZWUS die technische Betriebsführung inne und stellt damit auch die Qualifikation eines Wassermeisters für den ZWUS mit bereit. Hierfür wird vom Wasserwerk ein Leistungsentgelt bezahlt, was in etwa die weggefallene Vollzeitstelle ersetzt. Das Entgelt wird als Sachaufwand erfasst, weshalb die Personalkosten ab 2021 gesunken sind.

Die Betriebsleitung obliegt der Kämmerin; an weiterem Personal gibt es derzeit einen technische Mitarbeiter und eine zu 50 % teilzeitbeschäftigte Mitarbeiterin (siehe auch Stellenplan Seite WA1). Weitere Stellenanteile werden vom Steueramt beansprucht, etwa für die Gebühren- und Beitragsveranlagung.

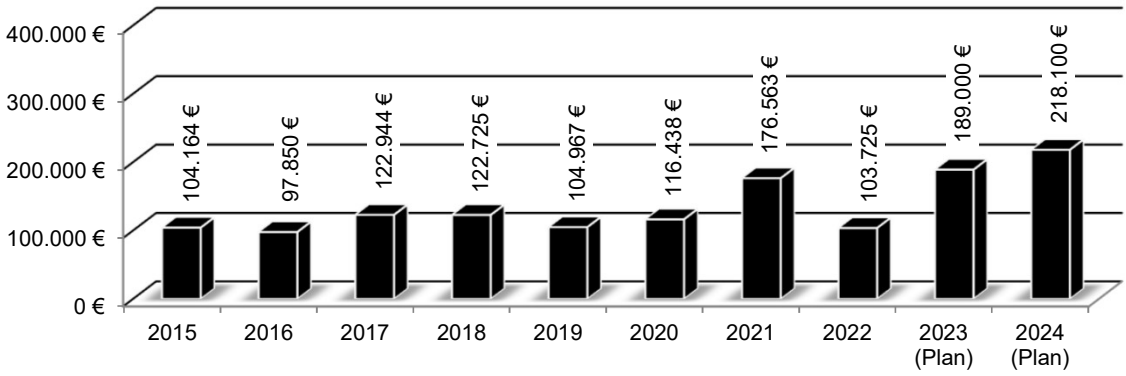
Die Personalausgaben (10-Jahresübersicht)



2.2.2.2 Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand

Für 2024 werden voraussichtlich 218.100 € benötigt (2023 - Plan: 189.000 €; 2022 - Ergebnis = 103.725 €). Die Schwankungen sind bedingt durch kleinere Sanierungs- und Reparaturmaßnahmen, welche hier mit zum Ansatz kommen und nicht genau planbar sind. Hier erscheint ab 2021 außerdem der Betriebsaufwand für die technische Betriebsführung, siehe oben.

Der Verwaltungs- und Betriebsaufwand (10-Jahresübersicht)

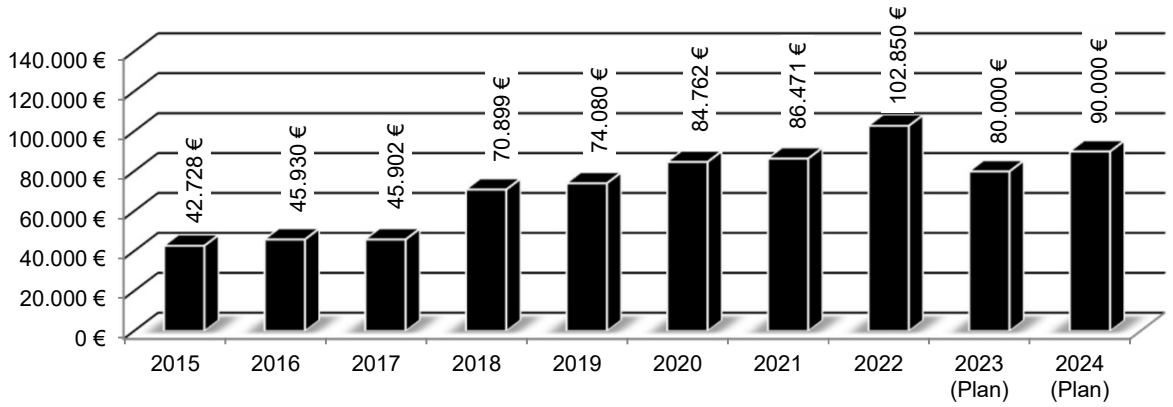


2.2.2.3 Entgelt für Wasserentnahme (sog. Wasserpfennig)

Das Land Baden-Württemberg erhebt seit 01.01.2019 ein Wasserentnahmeentgelt in Höhe von 0,10 €/m³ geförderten Wassers. Das Entgelt beläuft sich 2024 voraussichtlich auf rd. 90.000 €. Hier handelt es sich um nur bedingt beeinflussbare, variable Kosten.

Der **Rohrnetzverlust** betrug im Jahr 2022 10,57%. Da die Abrechnung 2023 noch nicht fertiggestellt ist, liegt der Wert noch nicht vor. Doch dürfte er wieder deutlich unter 10% liegen.

Das Entgelt für Wasserentnahme (sog. Wasserpfennig)
- 10-Jahresübersicht -



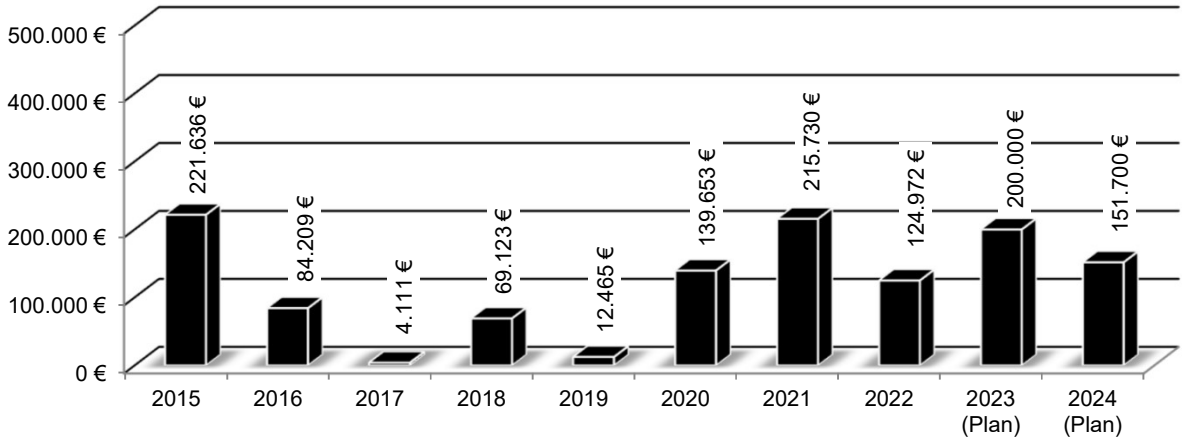
2.2.2.4 Unterhaltungs- und Sanierungsmaßnahmen

Neben den Kosten für die Unterhaltungsmaßnahmen sind auch die Kosten der Sanierungsmaßnahmen im Erfolgsplan darzustellen.

Die Ausgabesummen sind jährlich sehr unterschiedlich, da die Sanierungsmaßnahmen vielfach in Folge von Kanalbaumaßnahmen, von Gasleitungsverlegearbeiten, Änderungsarbeiten beim Straßenbau oder vor einer Erneuerung von Straßenbelagsarbeiten durchgeführt werden müssen.

Die laufend wiederkehrenden Unterhaltungsmaßnahmen sind im Betriebsaufwand enthalten. Im Jahr 2024 sind hierfür 151.700 € eingeplant. Das Rohrnetz befindet sich jedoch insgesamt in einem guten Zustand.

Die Sanierungsmaßnahmen (10-Jahresübersicht)



2.2.2.5 Wasserzähler

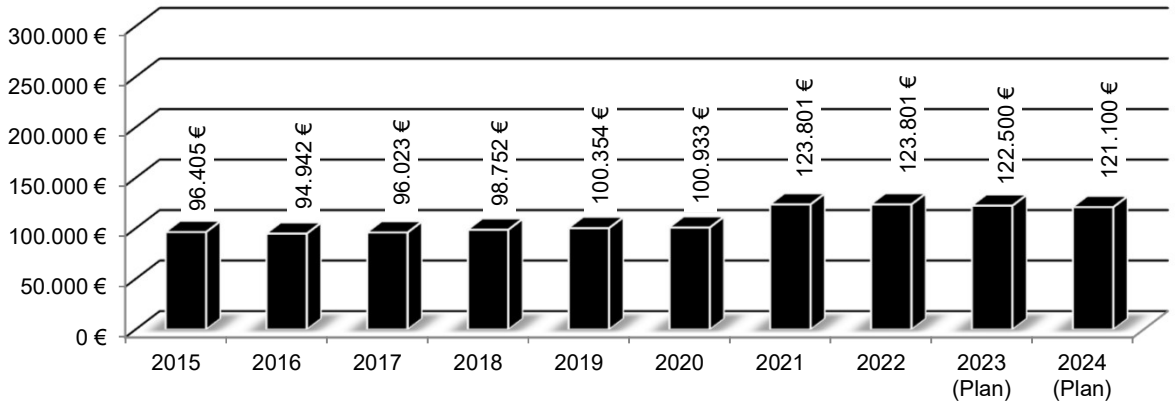
Nach den Vorschriften des Eichgesetzes müssen die Wasserzähler alle 6 Jahre neu geeicht bzw. ausgetauscht werden. Hier muss für 2024 wiederum ein Betrag von 10.000 € angesetzt werden, um nach Ablauf der Eichfristen der zur Zeit eingebauten Wasserzähler die Eichbestimmmungen erfüllen zu können. Die Summe ist im Betriebsaufwand enthalten.

Die Kosten der Eichung sowie der Austauscharbeiten stehen in direktem Zusammenhang mit den Messgebühren, so dass sich dieser Aufwand kostenneutral verhält.

2.2.2.6 Abschreibungen auf Sachanlagen

Die Anlagegüter der Wasserversorgung müssen entsprechend ihrer Lebensdauer kaufmännisch abgeschrieben werden. Die Abschreibungen sind im Erfolgsplan als Aufwand gebucht und beeinflussen somit unmittelbar die Gebührenkalkulation.

Die Abschreibungen auf Sachanlagen (10-Jahresübersicht)



2.2.2.7 Zinsen für Darlehen

Für die auf Jahresanfang 2024 bestehenden Darlehen müssen laut Übersicht über den Schuldenstand (Seite WA 3) 29.287 € an Zinsen geleistet werden. Für weitere Aufnahmen im Jahr 2024 werden bis zu 84.000 € zusätzliche Zinsen eingeplant.

2.3 Ermittlung des Ergebnisses aus dem Erfolgsplan

Bei Gegenüberstellung der Erträge und des Aufwandes ergibt sich das Ergebnis im Erfolgsplan, ausgewiesen als Gewinn oder Verlust.

Da Gewinne steuerpflichtig sind, ist darauf zu achten, daß Gewinne mit nachfolgenden Verlusten ausgeglichen werden. Umgekehrt können den Verlustergebnissen spätere Gewinnergebnisse gegengerechnet werden. Die Betriebssatzung schließt eine Gewinnerzeilungsabsicht aus.

Im Ergebnis weist der Erfolgsplan im Planjahr keinen Gewinn oder Verlust aus.

3. Der Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Im Liquiditätsplan sind alle Ein- und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres und der drei Folgejahre dargestellt. Diese sind jeweils den Bereichen laufende Geschäftstätigkeit, Investitionstätigkeit und Finanzierungstätigkeit zugeordnet. Die bisher im Vermögensplan dargestellten Neuinvestitionen sind im Bereich Investitionstätigkeiten sowie im nachfolgenden Investitionsprogramm ersichtlich, bei welchem alle Investitionen nochmals einzeln dargestellt werden.

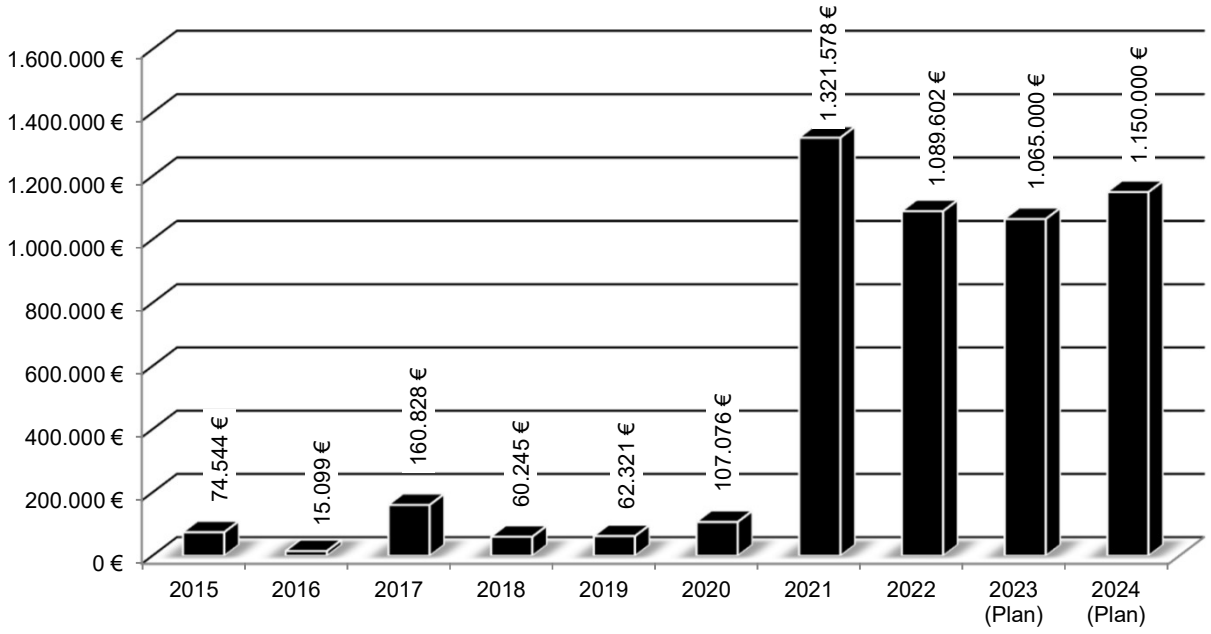
3.1. Auszahlungen (Investitionen inkl. Finanzierung)

3.1.1 Neuinvestitionen im Jahr 2024	
- Verbindungsleitung Hohenreute, Bucherhof, Lohner, Hasenwinkel (Restzahlungen)	800.000 €
- Sanierung Grundwasserwerk Mühlebach	220.000 €
3.1.2 Erwerb beweglicher Vermögensgegenstände	
- Fahrzeug Wasserversorgung	45.000 €
3.1.3 Auflösung von Ertragszuschüssen	40.000 €
3.1.4 Tilgung von Krediten	97.200 €
Insgesamt:	**1.202.200 €**

Die Investitionen für Baumaßnahmen und Vermögenserwerbe
(10 Jahresübersicht)
ohne anteilige Ausgaben für den Verbundanlagenbau

Jahr	Bau maßnahmen	Vermögens-erwerbe	Gesamt-investitionen
2015	74.544 €	2.896 €	77.440 €
2016	15.099 €	539 €	15.638 €
2017	160.828 €	4.421 €	165.249 €
2018	60.245 €	1.092 €	61.337 €
2019	62.321 €	4.568 €	66.889 €
2020	1.321.578 €	0 €	107.076 €
2021	1.089.602 €	0 €	1.321.578 €
2022	1.089.602 €	0 €	1.089.602 €
2023 (Plan)	1.065.000 €	45.000 €	1.110.000 €
2024 (Plan)	1.150.000 €	45.000 €	1.195.000 €
Insgesamt/10 Jahre	5.106.293 €	103.516 €	5.209.809 €

Die Investitionen (10-Jahresübersicht)

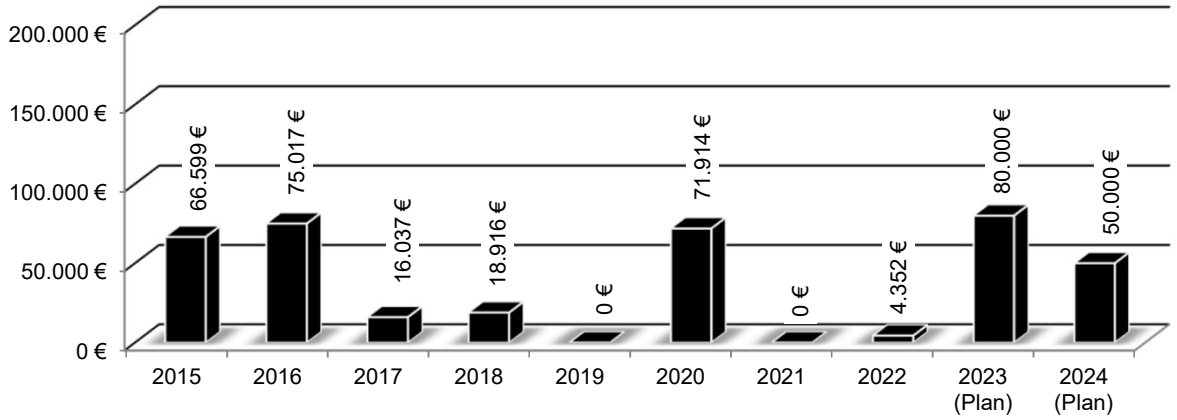


3.2. Einzahlungen (Deckungsmittel)

3.2.1 Wasserversorgungsbeiträge und Kostenersätze

Die Beitragseinnahmen werden 2024 voraussichtlich 50.000 € betragen.

Die Wasserversorgungsbeiträge (10 Jahresübersicht)



3.2.2 Kreditaufnahmen

Zur Abdeckung der hohen Investitionen in den Jahren ab 2003 mussten 2003 wie vorgesehen 400.000 € und 2004 642.292 € und 2005 = 300.000 € an Krediten aufgenommen werden. Im Jahr 2006 wurde keine Kreditaufnahme benötigt. Im Jahr 2007 und 2008 war eine Kreditaufnahme i.H.v. 200.000 € veranschlagt, wobei nur die 200.000 € aus 2007 beansprucht wurden. 2008-2020 wurde keine Kreditaufnahme benötigt. 2021 war eine Kreditaufnahme i.H.v. 500.000 € erforderlich. 2022 wurde ebenfalls kein Kredit aufgenommen, da die Liquidität der Gemeinde entsprechend hoch war. Dies wird ggf. 2023 noch nachgeholt, sofern die Inanspruchnahme nötig ist. 2023 wird eine Kreditaufnahme i.H.v. 1.015.000 € veranschlagt.

Der voraussichtliche Schuldenstand auf Jahresende beträgt somit 2.093.455 €. Die Schuldendienstleistung 2023 (Zins und Tilgung) beträgt 120.429 €. Details siehe nachstehende Darstellung und Schuldenstandsübersicht WA 2.

Jahr	Schuldenaufnahmen	Darlehensstand Ende 2024
1984/1990	472.037 €	0 €
1996/2011	613.630 €	182.049 €
1998/2011	224.968 €	34.326 €
2003	400.000 €	76.852 €
2004/2011	150.000 €	73.481 €
2005	300.000 €	15.000 €
2007	200.000 €	52.133 €
2021	500.000 €	454.702 €
2022	0 €	0 €
2023	500.000 €	500.000 €
2024	1.160.100 €	1.610.100 €
Insgesamt	**4.520.735 €**	**2.998.643 €**

- Mehrjahresübersicht -

Jahr	Schuldenstand auf Jahresende	Schuldendienst		
		Zins	Tilgung	Zusammen
2014	1.344.534 €	57.306 €	117.377 €	174.683 €
2015	1.223.941 €	52.221 €	120.592 €	172.813 €
2016	1.110.052 €	43.938 €	113.889 €	157.827 €
2017	1.034.227 €	37.198 €	75.839 €	113.037 €
2018	951.591 €	31.050 €	82.636 €	113.686 €
2019	871.565 €	28.573 €	82.046 €	110.619 €
2020	788.032 €	26.041 €	83.533 €	109.574 €
2021	1.200.076 €	17.796 €	87.956 €	105.752 €
2022	1.093.422 €	13.807 €	106.354 €	120.161 €
2023	1.485.684 €	11.239 €	107.771 €	119.010 €
2024 (Plan)	2.548.643 €	* 84.000 €	97.141 €	181.141 €

* bei Zinssätzen von 0,20 % bis 4,84 % und einem
Durchschnittszinssatz von 2,37 %

3.3 Entwicklung der Liquidität

Der Finanzierungsmittelüberschuss aus laufender Geschäftstätigkeit dient zur Deckung der Zinsen und Tilgung von Krediten. Weitere Überschüsse können zur Finanzierung von Investitionen verwendet werden.

Die Investitionen werden fast vollständig über Kredite finanziert. Die Tilgungen der Kredite können aus dem Überschuss aus der laufenden Geschäftstätigkeit gedeckt werden.

	Laufende Geschäftstätigkeit	Investitionstätigkeit	Finanzierungs-tätigkeit
Einzahlungen	859.000 €	700 €	1.210.100 €
Auszahlungen	693.600 €	1.195.000 €	181.200 €
Überschuss/ - Bedarf	165.400 €	-1.194.300 €	1.028.900 €
Gesamtüberschuss/ - bedarf:			**0 €**

Der Stand der Liquidität wid sich planmäßig nicht verändern. Aufgrund der weiterhin guten Liquidität des Kernhaushaltes wurden Kreditermächtigungen der vergangenen Jahre nicht in Anspruch genommen, so dass der anteilige Kassenbestand des Eigenbetriebs negativ ist. 2023 wurde formal der Kassenbestand mit einem Trägerdarlehen in Höhe von 500.000 € wieder aufgefüllt. Hierfür wurde die Kreditermächtigung aus dem Jahr 2023 teilweise in Anspruch genommen.

4. Zusammenfassung

Im **Erfolgsplan** 2024 sind je 899.700 €, Vorjahresplan= 899.700 € in Erträge und Aufwand finanziert.
Für Sanierungsvorhaben sind 2024 151.700 € eingestellt, Vorjahresplan 200.000 €.
Im Ergebnis ist dadurch planerisch mit keinem Gewinn zu rechnen.

Der **Liquiditätsplan** schließt mit einem Ergebnis in Höhe von 0 € ab.
Die Neuinvestitionen 2024 betragen 1.095.000 €. Diese betreffen den Wasserleistungsneubau zwischen Schwarzenbach und Hasenwinkel (Restzahlungen), die Sanierung des Pumpwerks Mühlebach und die Anschaffung eines neuen Fahrzeugs für den Wassertechniker, welches 2023 nicht mehr angeschafft wurde.
Für die Schuldentilgung sind 97.200 € eingestellt. 2024 ist eine Kreditaufnahme i.H.v. 1.160.100 € geplant, welche die aufgeführten Projekte finanzieren soll.

Dies ergibt einen Schuldenstand auf Ende 2024 von voraussichtlich 2.000.684 €. Für den Schuldendienst hieraus (Zins und Tilgung) sind 119.010 € erforderlich.

Verpflichtungsermächtigungen als Belastungen künftiger Wirtschaftspläne sind nicht auszuweisen.

Der **Wasserzins** wurde ab dem Jahr 2022 auf 1,30 € erhöht. Eine weitere Erhöhung ist 2024 nicht erforderlich.

5. Ausblick

1. Das Wasserwerk der Gemeinde mit einem Wasservorkommen von rd. 22 l/sec. bzw. einer möglichen Jahresentnahmemenge von rd. 700.000 cbm, einem Wasserbezugsrecht von 15 l/sec. bei einer weiteren Jahresentnahmemenge von maximal 300.000 cbm beim ZWUS und dem mitfinanzierten Regionalen Trinkwasserverbund mit den Nachbarwasserversorgungen garantiert unserer Bürgerschaft eine jederzeit ausreichende und qualitativ sehr gute Trinkwasserversorgung.

2. Die enge Zusammenarbeit mit dem Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental (ZWUS) wurde durch die Übertragung der technischen Betriebsführung näher geregelt. Aufgrund der künftigen Herausforderung ist eine enge Zusammenarbeit auch mit anderen Wasserversorgern essentiell. Hier fanden 2023 intensive Gespräch statt. Ein daraus resultierendes Konzept soll 2024 vorgestellt und diskutiert werden.

3. Nach dem Abschluss der Arbeiten im ehemaligen Versorgungsnetz "Schwarzenbach" sind die Wasserleitungen überwiegend auf guten Stand. Es wird jährlich weitere Erneuerungsmaßnahmen geben, um keinen Sanierungsstau entstehen zu lassen. Mit einer weiteren Versorgungsleitung zwischen Liebenau und Langentrog wird eine sog. Redundanz hergestellt, welche die Versorungssichherit im oberen Bezirk herstellt. So ist im Falle eines Rohrbruchs die Versorgung der Bürgerschaft in Langentrog/Hegenberg und Schwarzenbach besser gewährleistet. Im Bereich der Lindauer Straße / B467 ist der Austausch einer alten AZ-Leitung vorgesehen. Anschließend sind vorerst keine größeren Maßnahmen geplant.

Meckenbeuren, den 24.01.2024

Fachbeamtin für das Finanzwesen
Betriebsleiterin

Bernadette Pahn

Bürgermeister

Georg Schellinger

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Gemeinde: 02 Wasserversorgung

Nr.			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Umsatzerlöse	0,00	859.000	859.000	859.000	859.000	859.000
		33210000 Wasserzins	*0,00*	*725.000*	*725.000*	*725.000*	*725.000*	*725.000*
		33210010 Bauwasserzins	*0,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		33210020 Messgebühren	*0,00*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
		33210030 Ersätze	*0,00*	*63.000*	*63.000*	*63.000*	*63.000*	*63.000*
2	+	Erhöhung oder Verminderung des Bedands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0,00	0	0	0	0	0
3	+	andere aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
4	+	sonstige betriebliche Erträge	0,00	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000
		35710000 Erträge aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten	*0,00*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*	*40.000*
	=	**Summe aus Nummer 1 - 4**	**0,00**	**899.000**	**899.000**	**899.000**	**899.000**	**899.000**
5		Materialaufwand:						
	-	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren	0,00	0	0	0	0	0
	-	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	0,00	-454.800	-417.200	-386.800	-371.400	-364.600
		42120000 Unterhaltung des Infrastrukturvermögens	*0,00*	*-100.000*	*-100.000*	*-100.000*	*-100.000*	*-100.000*
		42120100 Sanierungen	*0,00*	*-200.000*	*-151.700*	*-121.300*	*-105.900*	*-99.100*
		42120200 Unterhaltung der Verbundanlagen	*0,00*	*-12.000*	*-12.000*	*-12.000*	*-12.000*	*-12.000*
		42210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	*0,00*	*-2.000*	*-2.700*	*-2.700*	*-2.700*	*-2.700*
		42220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen, sofern nicht in speziellerem Konto zu verbuchen	*0,00*	*-800*	*-800*	*-800*	*-800*	*-800*
		42310000 Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten	*0,00*	*-2.000*	*-2.000*	*-2.000*	*-2.000*	*-2.000*
		42411000 Aufwendungen für Energieversorgung	*0,00*	*-50.000*	*-50.000*	*-50.000*	*-50.000*	*-50.000*
		42412100 Wasserentnahmeentgelt	*0,00*	*-80.000*	*-90.000*	*-90.000*	*-90.000*	*-90.000*
		42413000 Aufwand für Abfallbeseitigung	*0,00*	*-200*	*-200*	*-200*	*-200*	*-200*
		42417000 Aufwand für grundstücks-/ gebäudebezogene Steuern	*0,00*	*-100*	*-100*	*-100*	*-100*	*-100*
		42510000 Haltung von Fahrzeugen	*0,00*	*-6.500*	*-6.500*	*-6.500*	*-6.500*	*-6.500*
		42610000 Dienst- und Schutzkleidung, persönliche Ausrüstungsgegenstände	*0,00*	*-200*	*-200*	*-200*	*-200*	*-200*
		42610010 Aus- und Fortbildung, Umschulung	*0,00*	*-1.000*	*-1.000*	*-1.000*	*-1.000*	*-1.000*
	=	**Summe aus Nummer 5**	**0,00**	**-454.800**	**-417.200**	**-386.800**	**-371.400**	**-364.600**
6		Personalaufwand						
	-	a) Löhne und Gehälter	0,00	-108.700	-104.900	-110.000	-115.500	-121.300
		40110000 Bezüge der Beamten	*0,00*	*-9.200*	*-8.700*	*-9.100*	*-9.500*	*-10.000*
		40120000 Entgelte und ähnliche Leistungen für Beschäftigte	*0,00*	*-88.200*	*-85.000*	*-89.300*	*-93.700*	*-98.400*
		40210000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	*0,00*	*-3.500*	*-3.700*	*-3.800*	*-4.000*	*-4.200*
		40220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beschäftigte	*0,00*	*-7.400*	*-7.100*	*-7.400*	*-7.800*	*-8.200*
		40410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	*0,00*	*-400*	*-400*	*-400*	*-500*	*-500*
	-	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversogung und für Unterstützung	0,00	-17.500	-17.900	-18.800	-19.700	-20.700
		40320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Beschäftigte	*0,00*	*-17.500*	*-17.900*	*-18.800*	*-19.700*	*-20.700*
		davon Altersversorgung	0,00	0	0	0	0	0
	=	**Summe aus Nr 6**	**0,00**	**-126.200**	**-122.800**	**-128.800**	**-135.200**	**-142.000**

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

Gemeinde: 02 Wasserversorgung

Nr.			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
7	-	Abschreibungen	0,00	0	0	0	0	0
	-	a) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	0,00	-122.500	-121.100	-145.500	-154.500	-154.500
		47143600 Abschreibungen auf Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	*0,00*	*-115.500*	*-114.100*	*-131.000*	*-140.000*	*-140.000*
		47160000 Abschreibungen auf Fahrzeuge	*0,00*	*-7.000*	*-7.000*	*-14.500*	*-14.500*	*-14.500*
	-	b) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens soweit diese im Unternehmen üblichen Abschreibungen überschreiten	0,00	0	0	0	0	0
	=	**Summe aus Nr 7**	**0,00**	**-122.500**	**-121.100**	**-145.500**	**-154.500**	**-154.500**
8	-	sonstige betriebliche Aufwendungen	0,00	-126.200	-154.600	-155.600	-156.600	-157.600
		43780000 Allgemeine Umlagen an die Gemeindeprüfungsanstalt	*0,00*	*-1.000*	*-1.000*	*-1.000*	*-1.000*	*-1.000*
		44290000 Sonstige Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*0,00*	*-21.000*	*-21.000*	*-21.000*	*-21.000*	*-21.000*
		44294000 Rechts- und Beratungskosten	*0,00*	*-3.000*	*-3.000*	*-3.000*	*-3.000*	*-3.000*
		44310010 Bürobedarf	*0,00*	*-200*	*-200*	*-200*	*-200*	*-200*
		44310030 Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	*0,00*	*-1.600*	*-1.600*	*-1.600*	*-1.600*	*-1.600*
		44310990 Sonstige Geschäftsaufwendungen	*0,00*	*-10.000*	*-10.000*	*-10.000*	*-10.000*	*-10.000*
		44430000 Versicherungen	*0,00*	*-1.800*	*-2.800*	*-2.800*	*-2.800*	*-2.800*
		44520000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*0,00*	*-17.600*	*-25.000*	*-26.000*	*-27.000*	*-28.000*
		44530000 Erstattungen an Zweckverbände und dgl.	*0,00*	*-70.000*	*-90.000*	*-90.000*	*-90.000*	*-90.000*
9	+	Ertäge aus Beteiligungen	0,00	0	0	0	0	0
		davon aus verbundenen Unternehmen						
10	+	Erträge aus anderen Wertpaieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
		davon aus verbundenen Unternehmen						
11	+	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	0,00	700	700	700	700	700
		36120000 Zinserträge von Gemeinden und Gemeindeverbände	*0,00*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
		davon aus verbundenen Unternehmen						
12	-	Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00	0	0	0	0	0
13	-	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	-30.000	-84.000	-83.000	-82.000	-81.000
		45170000 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute	*0,00*	*-30.000*	*-84.000*	*-83.000*	*-82.000*	*-81.000*
		davon an verbundene Unternehmen						
14	-	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0,00	-40.000	0	0	0	0
		44420000 Aufwendungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag	*0,00*	*-40.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
15	**=**	**Ergebnis nach Steuern**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
16	-	Sonstige Steuern	0,00	0	0	0	0	0
17	**=**	**Jahersüberschuss/ Jahresfehlbetrag**	**0,00**	**0**	**0**	**0**	**0**	**0**
		nachrichtlich						
18		Vorauszahlungen der Gemeinde auf die spätere Fehlbetragsabdeckung						
19		Vorauszahlungen an die Gemeinde auf die spätere Überschussabführung						

**** Ende der Liste "Gesamtergebnishaushalt einschließlich Finanzplanung*

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Gemeinde: 02 Wasserversorgung

Nr.			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
1	+	Einzahlungen von Kunden für den Verkauf von Erzeugnissen, Waren und Dienstleistungen	0,00	0	0	0	0	0
2	+	Sonstige Einzahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen sind	0,00	859.000	859.000	859.000	859.000	859.000
		63210000 Einzahlungen aus Wasserzins	*0,00*	*725.000*	*725.000*	*725.000*	*725.000*	*725.000*
		63210010 Einzahlungen aus Bauwasserzins	*0,00*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*	*1.000*
		63210020 Einzahlungen aus Messgebühren	*0,00*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*	*70.000*
		63210030 Ersätze	*0,00*	*63.000*	*63.000*	*63.000*	*63.000*	*63.000*
3	+	Ertragssteuerrückzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
4	**=**	**Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummer 1 bis 3)**	**0,00**	**859.000**	**859.000**	**859.000**	**859.000**	**859.000**
5	-	Auszahlungen an Lieferanten und Beschäftigte	0,00	-581.000	-540.000	-515.600	-506.600	-506.600
		70110000 Dienstauszahlungen Beamte	*0,00*	*-9.200*	*-8.700*	*-9.100*	*-9.500*	*-10.000*
		70120000 Dienstauszahlungen Arbeitnehmer	*0,00*	*-88.200*	*-85.000*	*-89.300*	*-93.700*	*-98.400*
		70210000 Beiträge zu Versorgungskassen für Beamte	*0,00*	*-3.500*	*-3.700*	*-3.800*	*-4.000*	*-4.200*
		70220000 Beiträge zu Versorgungskassen für Arbeitnehmer	*0,00*	*-7.400*	*-7.100*	*-7.400*	*-7.800*	*-8.200*
		70320000 Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung für Arbeitnehmer	*0,00*	*-17.500*	*-17.900*	*-18.800*	*-19.700*	*-20.700*
		70410000 Beihilfen und Unterstützungsleistungen für Bedienstete	*0,00*	*-400*	*-400*	*-400*	*-500*	*-500*
		72120000 Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens	*0,00*	*-312.000*	*-263.700*	*-233.300*	*-217.900*	*-211.100*
		72210000 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	*0,00*	*-2.000*	*-2.700*	*-2.700*	*-2.700*	*-2.700*
		72220000 Erwerb von geringwertigen Vermögensgegenständen, sofern nicht in speziellerem Konto zu verbuchen	*0,00*	*-800*	*-800*	*-800*	*-800*	*-800*
		72310000 Mieten inkl. Mietnebenkosten und Pachten, soweit nicht Konto 7233, 7234 oder 7235	*0,00*	*-2.000*	*-2.000*	*-2.000*	*-2.000*	*-2.000*
		72411000 Auszahlungen für Energie	*0,00*	*-50.000*	*-50.000*	*-50.000*	*-50.000*	*-50.000*
		72412000 Auszahlungen für Wasserversorgung	*0,00*	*-80.000*	*-90.000*	*-90.000*	*-90.000*	*-90.000*
		72413000 Auszahlungen für Abfallbeseitigung	*0,00*	*-200*	*-200*	*-200*	*-200*	*-200*
		72417000 Auszahlungen für grundstücks-/ gebäudebezogene Steuern	*0,00*	*-100*	*-100*	*-100*	*-100*	*-100*
		72510000 Haltung von Fahrzeugen	*0,00*	*-6.500*	*-6.500*	*-6.500*	*-6.500*	*-6.500*
		72610000 Besondere zahlungswirksame Aufwendungen für Beschäftigte	*0,00*	*-1.200*	*-1.200*	*-1.200*	*-1.200*	*-1.200*
6	-	Sonstige Auszahlungen, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuornden sind	0,00	-165.200	-153.600	-154.600	-155.600	-156.600
		74290000 Sonstige Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten	*0,00*	*-24.000*	*-24.000*	*-24.000*	*-24.000*	*-24.000*
		74310010 Auszahlungen für Bürobedarf	*0,00*	*-200*	*-200*	*-200*	*-200*	*-200*
		74310030 Auszahlungen für Post- und Telekommunikationsdienstleistungen	*0,00*	*-1.600*	*-1.600*	*-1.600*	*-1.600*	*-1.600*
		74310990 Auszahlungen für Sonstige Geschäftsaufwendungen	*0,00*	*-10.000*	*-10.000*	*-10.000*	*-10.000*	*-10.000*
		74420000 Auszahlungen für Steuern vom Einkommen und Ertrag	*0,00*	*-40.000*	*0*	*0*	*0*	*0*
		74430000 Auszhalungen für Versicherungen	*0,00*	*-1.800*	*-2.800*	*-2.800*	*-2.800*	*-2.800*
		74520000 Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände	*0,00*	*-17.600*	*-25.000*	*-26.000*	*-27.000*	*-28.000*

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Gemeinde: 02 Wasserversorgung

Nr.			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
		74530000 Erstattungen an Zweckverbände und dgl.	*0,00*	*-70.000*	*-90.000*	*-90.000*	*-90.000*	*-90.000*
7	-	Ertragssteuerzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
8	**=**	**Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit (Summe aus Nummern 5 bis 7)**	**0,00**	**-746.200**	**-693.600**	**-670.200**	**-662.200**	**-663.200**
9	**=**	**Zahlungsmittelüberschuss/ -bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)**	**0,00**	**112.800**	**165.400**	**188.800**	**196.800**	**195.800**
10	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des immateriellen Anlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
11	+	Einzahlungen aus Abgängen des Sachanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
12	+	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	0,00	0	0	0	0	0
13	+	Einzahlungen aus der Rückzahlung geleisteter Investitionszuschüsse durch Dritte	0,00	0	0	0	0	0
14	+	Erhaltene Zinsen	0,00	700	700	700	700	700
		66120000 Zinseinzahlungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden	*0,00*	*700*	*700*	*700*	*700*	*700*
15	+	Erhaltene Dividenden	0,00	0	0	0	0	0
16	**=**	**Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 - 15)**	**0,00**	**700**	**700**	**700**	**700**	**700**
17	-	Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
18	-	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	0,00	-1.065.000	-1.195.000	-340.000	0	0
		78312610 Auszahlungen für den Erwerb von Fahrzeugen	*0,00*	*-45.000*	*-45.000*	*0*	*0*	*0*
		78733600 Auszahlungen für Strom-, Gas-, Wasserleitungen und zugehörige Anlagen	*0,00*	*-1.020.000*	*-1.150.000*	*-340.000*	*0*	*0*
19	-	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0,00	0	0	0	0	0
20	-	Auszahlungen für geleistete Investitionszuschüsse an Dritte	0,00	0	0	0	0	0
21	**=**	**Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 - 20)**	**0,00**	**-1.065.000**	**-1.195.000**	**-340.000**	**0**	**0**
22	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ -bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)**	**0,00**	**-1.064.300**	**-1.194.300**	**-339.300**	**700**	**700**
23	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/ - bedarf (Salso aus Nummern 9 und 22)**	**0,00**	**-951.500**	**-1.028.900**	**-150.500**	**197.500**	**196.500**
24	+	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	0	0	0	0	0
25	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0
26	+	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei Dritten	0,00	1.015.000	1.160.100	218.500	0	0
		69273000 Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten (Laufzeit mehr als 5 Jahre) Eurowährung	*0,00*	*1.015.000*	*1.160.100*	*218.500*	*0*	*0*
27	+	Einzahlungen aus Investitionsbeiträgen	0,00	80.000	50.000	100.000	50.000	50.000
		68910000 Beiträge und ähnliche Entgelte	*0,00*	*80.000*	*50.000*	*100.000*	*50.000*	*50.000*
28	+	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
29	+	Einzahlungen aus Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
30	**=**	**Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)**	**0,00**	**1.095.000**	**1.210.100**	**318.500**	**50.000**	**50.000**
31	-	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	0,00	0	0	0	0	0

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Gemeinde: 02 Wasserversorgung

Nr.			Ergebnis Vorvorjahr	Ansatz Vorjahr	Ansatz Haushaltsjahr	Planung Haushaltsjahr +1	Planung Haushaltsjahr +2	Planung Haushaltsjahr +3
			2022	2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5	6
32	-	Auszahlung aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0
33	-	Auszahlung aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen	0,00	-110.000	-97.200	-85.000	-75.000	-72.000
		79273000 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten (Laufzeit mehr als 5 Jahre) Eurowährung	*0,00*	*-110.000*	*-97.200*	*-85.000*	*-75.000*	*-72.000*
34	-	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionsbeiträgen	0,00	0	0	0	0	0
35	-	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen der Gemeinde	0,00	0	0	0	0	0
36	-	Auszahlung aus der Rückzahlung von Investitionszuweisungen Dritter	0,00	0	0	0	0	0
37	-	Gezahlte Zinsen	0,00	-30.000	-84.000	-83.000	-82.000	-81.000
		75170000 Zinsauszahlungen an Kreditinstitute	*0,00*	*-30.000*	*-84.000*	*-83.000*	*-82.000*	*-81.000*
38	**=**	**Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 -37)**	**0,00**	**-140.000**	**-181.200**	**-168.000**	**-157.000**	**-153.000**
39	**=**	**Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/- bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 39)**	**0,00**	**955.000**	**1.028.900**	**150.500**	**-107.000**	**-103.000**
40	**=**	**Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes zum Ende des Wirtschaftsjahres (Saldo aus Nummern 23 und 39)**	**0,00**	**3.500**	**0**	**0**	**90.500**	**93.500**
		nachrichtlich						
41	+	Voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	0,00	0	0	0	0	0
42	+	Voraussichtlicher Stand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	0	0	0

**** Ende der Liste "Gesamtfinanzhaushalt einschließlich Finanzplanung" ****

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen 2024

Gemeinde: 02 Wasserversorgung

Produktbereich	**53 Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**5330 Wasserversorgung**
Produkt	**533000 Wasserversorgung**
Unterprodukt	**53300000 Wasserversorgung**
Leistung	**5330000000 Wasserversorgung**

Nr.	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Gesamtangaben zur Maßnahme - nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis Vorvorjahr 2022	Ansatz Vorjahr zzgl. Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. 2023	Ansatz Haushaltsjahr 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr +1 2025	Planung Haushaltsjahr +2 2026	Planung Haushaltsjahr +3 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
2012	**Verbindungsleitung Langentrog, Liebenau, Lindauer Straße**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	340.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	340.000,00	0,00	0,00	0,00
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)**	**340.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**340.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)**	**-340.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-340.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**340.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**340.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.125,00	8.500,00	8.500,00	320.875,00
2013	**Verbindungsleitung Hohenreute, Bucherhof, Lohner, Hasenwinkel**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	1.300.000,00	800.000,00	0,00	800.000,00	500.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)**	**1.300.000,00**	**800.000,00**	**0,00**	**800.000,00**	**500.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)**	**-1.300.000,00**	**-800.000,00**	**0,00**	**-800.000,00**	**-500.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**1.300.000,00**	**800.000,00**	**0,00**	**800.000,00**	**500.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	8.125,00	0,00	32.500,00	32.500,00	32.500,00	1.194.375,00
2014	**Sanierung Grundwasserwerk Mühlebach**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	440.000,00	220.000,00	0,00	220.000,00	220.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)**	**440.000,00**	**220.000,00**	**0,00**	**220.000,00**	**220.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)**	**-440.000,00**	**-220.000,00**	**0,00**	**-220.000,00**	**-220.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**440.000,00**	**220.000,00**	**0,00**	**220.000,00**	**220.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.750,00	0,00	11.000,00	11.000,00	11.000,00	404.250,00
2015	**Wasserleitung Langentrog (Redundanz)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	340.000,00	0,00	0,00	0,00	340.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)**	**340.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**340.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)**	**-340.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-340.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**340.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**340.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	2.125,00	0,00	8.500,00	8.500,00	8.500,00	312.375,00

Einzeldarstellung der Investitionsmaßnahmen 2024

Gemeinde: 02 Wasserversorgung

Produktbereich	**53**	**Ver- und Entsorgung**
Produktgruppe	**5330**	**Wasserversorgung**
Produkt	**533000**	**Wasserversorgung**
Unterprodukt	**53300000**	**Wasserversorgung**
Leistung	**5330000000**	**Wasserversorgung**

Nr.	Gesamtang. z. Maßnahme -nachrichtl.-	Gesamtangaben zur Maßnahme - nachrichtlich-	Bisher finanziert	Ergebnis Vorvorjahr 2022	Ansatz Vorjahr zzgl. Ermächtigungs-übertragungen aus Vorvorj. 2023	Ansatz Haushaltsjahr 2024	Verpflichtungs-ermächtigungen Haushaltsjahr 2024	Planung Haushaltsjahr +1 2025	Planung Haushaltsjahr +2 2026	Planung Haushaltsjahr +3 2027	Finanzbedarf weitere Jahre -nachrichtl.-
	1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
2017	**Fahrzeug Wasserversorgung**										
9	Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Sachvermögen	90.000,00	45.000,00	0,00	45.000,00	45.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)**	**90.000,00**	**45.000,00**	**0,00**	**45.000,00**	**45.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)**	**-90.000,00**	**-45.000,00**	**0,00**	**-45.000,00**	**-45.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**90.000,00**	**45.000,00**	**0,00**	**45.000,00**	**45.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	1.875,00	0,00	7.500,00	7.500,00	7.500,00	65.625,00
2021	**Kratzerach (Verbindung Ehrlosen)**										
8	Auszahlungen für Baumaßnahmen	90.000,00	0,00	0,00	0,00	90.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
13	**Summe der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe der Nummern 7 bis 12)**	**90.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**90.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
14	**Saldo aus Investitionstätigkeit (Saldo der Nummern 6 und 13)**	**-90.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**-90.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
16	**Gesamtkosten der Maßnahme (Summe aus Nummer 13 und 15)**	**90.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**90.000,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**	**0,00**
17	Schätzung der nach Fertigstellung der Maßnahme entstehenden jährlichen Ergebnisbelastungen	0,00	0,00	0,00	0,00	562,50	0,00	2.250,00	2.250,00	2.250,00	82.687,50

**** Ende der Liste "Investitionsübersicht" ****

Stellenplan

Beschäftigte

Beschäftigte Eigenbetrieb Wasserwerk	Entgelt-gruppe TVöD	Zahl der Stellen		Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	mit Zulage	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2023	
	9	0	0	0	0	Anteil 0 %
	6	1	0	1	1	Anteil 50 %
	5	1	1	1	1	Anteil 90 %
	9 b	1	0	1	0	Anteil 20 %
					somit Vollzeitäquivalente:	1,60
Summe Beschäftigte		3	1	3	2	

Beamte

Beamte Eigenbetrieb Wasserwerk	Besoldungs-gruppe	Zahl der Stellen		Nachrichtlich		Vermerke, Erläuterungen
		insgesamt	mit Zulage	Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächl. besetzten Stellen am 30.06.2023	
	14	1	0	1	1	Anteil 8 %
	12	1	0	1	1	Anteil 5 %
					somit Vollzeitäquivalente:	0,13
Summe Beamte		2	0	2	2	

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)

Art	Stand zu Beginn des Vorjahres	Voraussichtl. Stand zu Beginn des HH-Jahres	Im Haushaltsjahr		Voraussichtl. Stand am Ende des HH-Jahres
			Zugänge	Abgänge	
1. Schulden aus Krediten vom Kreditmarkt	1.093.455	985.684	1.160.100	97.200	2.048.584
2. Innere Darlehen/Trägerdarlehen	0	500.000	0	0	500.000
3. Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftl. Gleichkommen	0	0	0	0	0
Summe	1.093.455	1.485.684	1.160.100	97.200	2.548.584

Schuldenstand nach dem Finanzplan 2023 - 2027 in 1.000 EUR

	2023	2024	2025	2026	2027
Stand auf Jahresbeginn	1.093	1.486	2.549	2.682	2.607
- Tilgung	107	97	85	75	72
+ Darlehensaufnahmen	500	1160	218	0	0
= Stand auf Jahresende	**1.486**	**2.549**	**2.682**	**2.607**	**2.535**

Schuldenstandübersicht 2024 (Einzelaufstellung)

Gläubiger	Jahr der Aufnahme	Tilgung Euro	Zins-satz	Zins-lauf-zeit	Ursprüngl. Kredit-betrag	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zu Beginn des HH-Jahres	Schuldendienst			Stand am Ende des HH-Jahres
								Zins	Tilgung	Gesamt	
Landesbank BW Nr. 601 030 567 (Umschuldung, ursprüngliche Aufnahme bei der Landeskreditbank = 1984)	1984/1990	Annuität 4x6.094,40	4,22%	30.09.24	472.037 €	35.650,87 €	12.413,22 €	203,48 €	12.413,22 €	12.616,70 €	0,00 €
Helaba Landesbank Hessen-Thüringen Nr. 400 84 45	2003	vierteljährlich 3.847,00	4,84%	30.12.29	400.000 €	107.628,00 €	92.240,00 €	4.185,13 €	15.388,00 €	19.573,13 €	76.852,00 €
Landesbank BW Nr. 604 484 534	1996/2011/ 2021	Annuität 4x3426,03	0,40%	30.03.31	613.630 €	207.884,28 €	194.992,37 €	760,57 €	12.943,55 €	13.704,12 €	182.048,82 €
Landesbank BW Nr. 606 587 462	1998/2011/ 2021	Annuität 4x2.795,23	0,20%	30.03.28	224.968 €	56.500,38 €	45.424,16 €	82,53 €	11.098,39 €	11.180,92 €	34.325,77 €
Landesbank BW Nr. 611 827 042	2004/2011/ 2016	Annuität 4x1.218,91	1,25%	30.12.36	150.000 €	81.285,17 €	77.407,47 €	949,24 €	3.926,40 €	4.875,64 €	73.481,07 €
Sparkasse Bodensee Nr. 600 320 7906	2007	vierteljährlich 1.666,67	4,60%	01.10.17	200.000 €	74.533,20 €	63.333,20 €	561,78 €	11.200,00 €	11.761,78 €	52.133,20 €
Sparkasse Bodensee Nr. 600 309 5111	2005	vierteljährlich 3.750	1,30%	30.11.25	300.000 €	45.000,00 €	30.000,00 €	316,88 €	15.000,00 €	15.316,88 €	15.000,00 €
Landesbank BW Nr. 619 155 183	2021	Annuität 4x4.350,01	0,48%	30.12.31	500.000 €	484.972,93 €	469.873,62 €	2.228,11 €	15.171,93 €	17.400,04 €	454.701,69 €
Neuaufnahme 2023 Trägerdarlelhen	2023		4,00%		500.000 €	0,00 €	500.000,00 €	20.000,00 €	0,00 €	20.000,00 €	500.000,00 €
					3.360.635 €	**1.093.454,83 €**	**1.485.684,04 €**	**29.287,72 €**	**97.141,49 €**	**126.429,21 €**	**1.388.542,55 €**
Neuaufnahme											
noch nicht bekannt	2024		4,00%		1.160.100 €	0,00 €	0,00 €	54.712,28 €	0,00 €	54.712,28 €	1.160.100,00 €
					4.520.735 €	**1.093.454,83 €**	**1.485.684,04 €**	**84.000,00 €**	**97.141,49 €**	**181.141,49 €**	**2.548.642,55 €**

Mittelwert	2,37%
Max	4,84%
Min	0,20%

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

Nr.		Einzahlungs- und Auszahlungsarten	Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			Vorjahr 2023 EUR	Wirtschaftsjahr 2024 EUR	Wirtschaftsjahr 2025 EUR	Wirtschaftsjahr 2026 EUR	Wirtschaftsjahr 2027 EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn 1[1]	- 547.851,15				
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresbeginn	-				
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	-				
2c	+	Forderungen aus **organisationsbedingten** Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde [2]	-				
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	-				
3b	-	Verbindlichkeiten aus **organisationsbedingten** Liquiditätsbeziehungen **zum Kernhaushalt,** zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben der Gemeinde [2]	-				
4	**=**	**liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn**	**- 547.851,15**				
5	-	**mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Abs. 4 EigBVO-HGB)**	-				
6	+/-	veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	600.000,00	-	-	90.500,00	93.500,00
7	**=**	**voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende**	52.148,85	52.148,85	52.148,85	142.648,85	236.148,85
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden [2]	-	-	-	-	-
9	**=**	**vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel**	52.148,85	52.148,85	52.148,85	142.648,85	236.148,85

[1] Aus der Liquiditätsrechnung (§ 10 i. V. m. Anlage 7 Nr. 48 direkte Methode bzw. Nr. 52 indirekte Methode EigBVO-HGB)

[2] Der Jahresabschluss 2022 ist noch nicht final fertig. Aufrgund dessen können zu diesen Positionen noch keine Aussagen getroffen werden.

Förderung – Verbrauch – Verlust 2022

Niederzone:

Verbrauch Niederzone: einschließlich Lieferung an ZWUS und GWG	386.993 m³
Verrechnete Wassermenge Niederzone (davon Veranlagung 341.802 m³)	- 346.106 m³
Verlust:	**40.887 m³ = 10,57 %**

Hochzone:

Verbrauch Hochzone: einschließlich Zuspeisung Haslach WV	16.335 m³
Verrechnete Wassermenge Hochzone: (davon Veranlagung 151.321 m³)	- 156.126 m³
Verlust:	**6.209 m³ = 3,82 %**

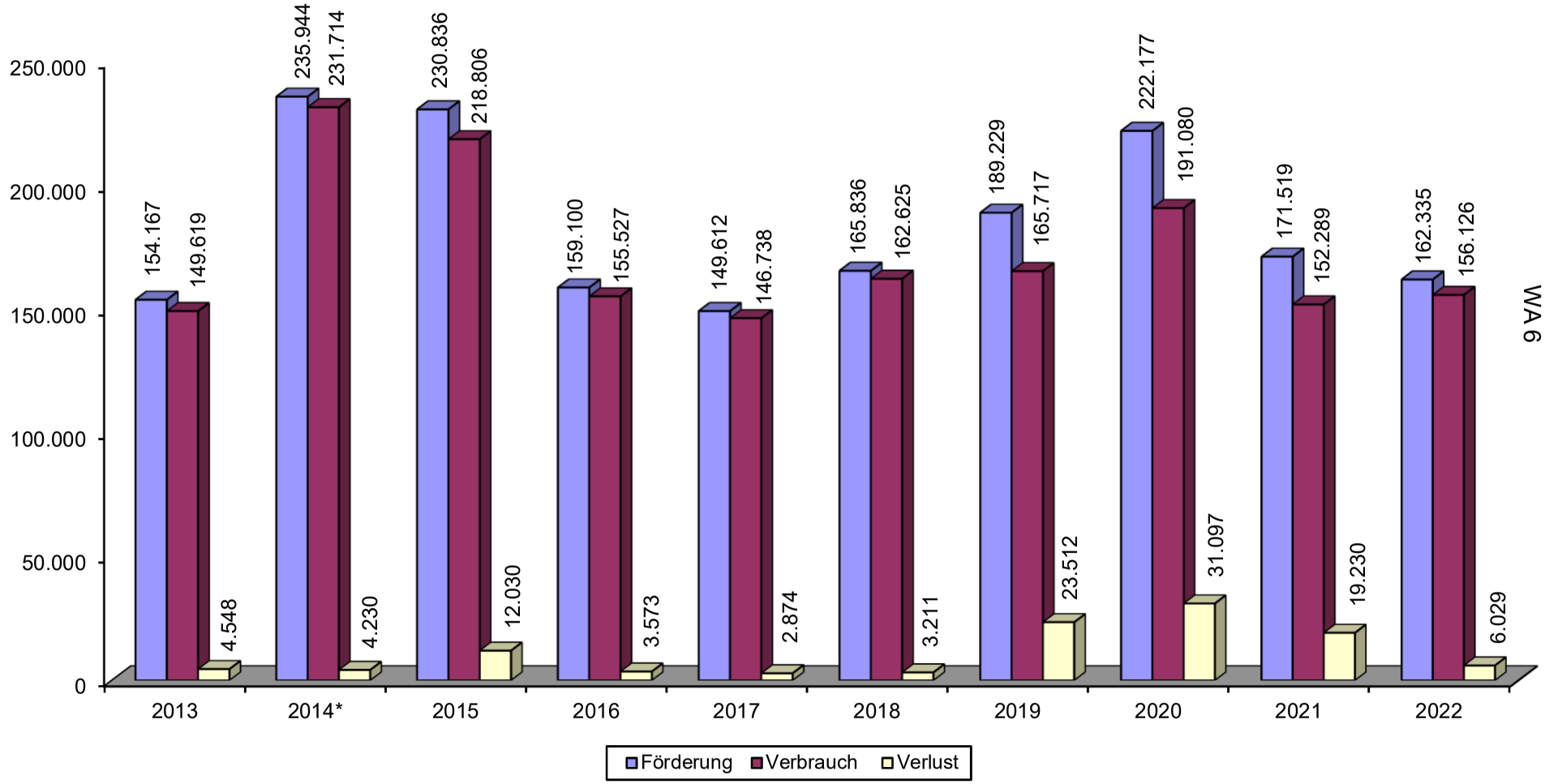
Gesamtsummen:

Verbrauch Hochzone und Niederzone:	549328 m³
davon verrechnet:	- 502.232 m³
Verlust:	**47.096 m³ = 8,57 %**

Meckenbeuren, 13.06.2023
Wassermeister

Wasserversorgung der Gemeinde Meckenbeuren über den Hochbehälter Heusack (Hochzone)

- 10-Jahresüberblick -

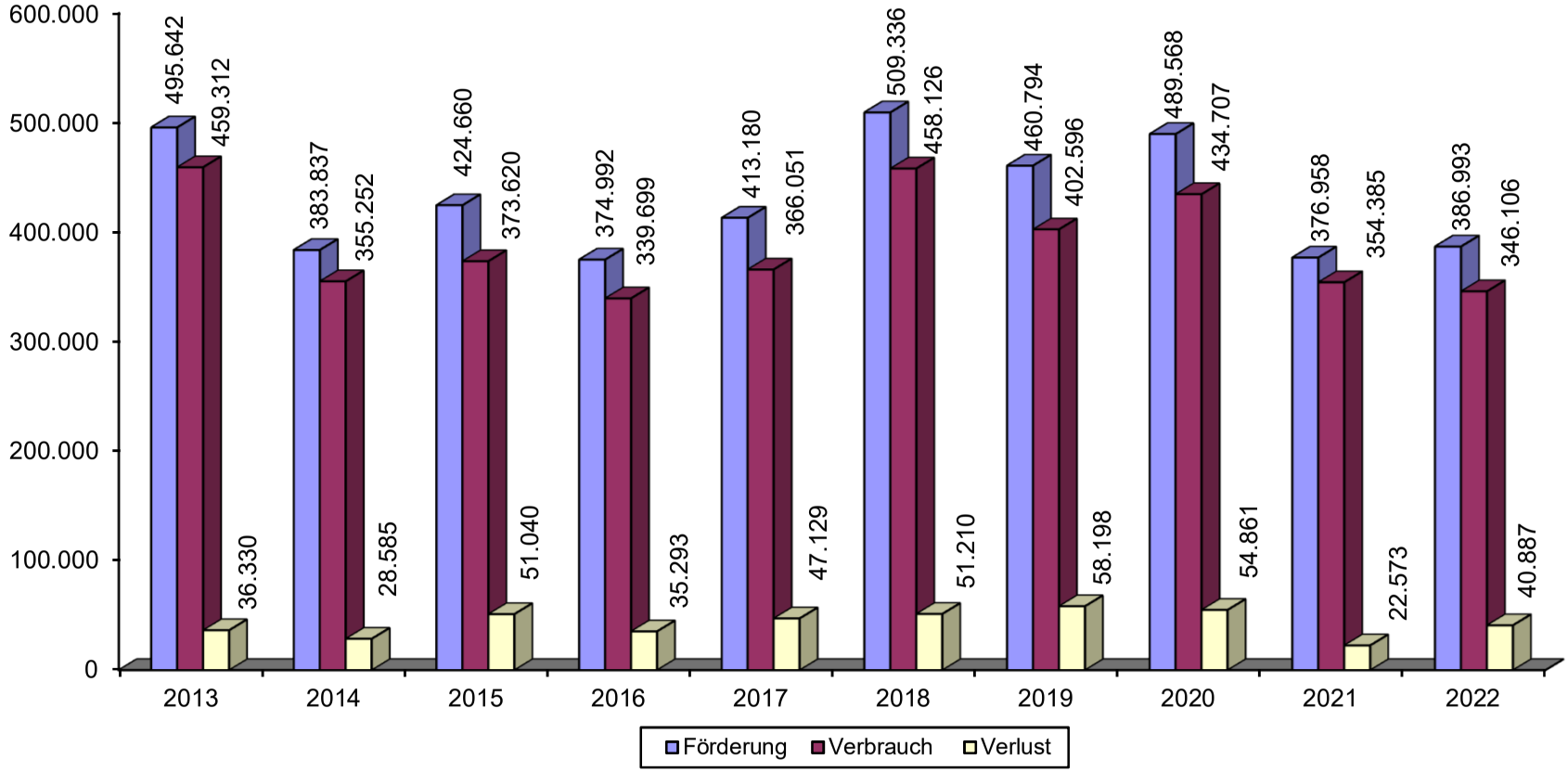


	2013	2014*	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Verlust:%	2,59	1,79	5,21	2,25	1,92	1,94	12,43	14,0	11,21	3,82
Verlust:l/s	0,14	0,13	2,84	0,11	0,09	0,10	0,75	0,99	0,61	0,19

* 2014 erhöhte Zuspeisung aufgrund Sanierung Quelle Mühlebach

Wasserversorgung der Gemeinde Meckenbeuren über den Hochbehälter Hirschach (Niederzone)

- 10-Jahresrückblick -



	2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
Verlust %	7,33	7,45	12,02	9,41	11,41	10,05	12,63	11,21	5,99	10,57
Verlust: l/s	1,15	0,91	1,62	1,12	1,49	1,62	1,85	1,74	0,72	1,30

WA 7

Trinkwasseruntersuchungen für das Wasserwerk Meckenbeuren 2023 - Hochzone -

Umfassende Untersuchungen für den Bereich der Hochzone, versorgt aus dem Brunnen Mühlebach in Liebenau

Die Hochzone umfasst folgende Teilorte:

Berg, Furt, Hegenberg, Hirschach, Teile von Langentrog, Liebenau, Mühlebach, Sandgrub und Straß, Schwarzenbach, Hohenreute, Bucherhof, Lohner, Senglingen, Rebholz, Hasenwinkel

Entsprechend den Vorgaben der Trinkwasserverordnung wurde die Trinkwasserprobe als Netzprobe am 15.03.2023 im Gebäude Gallusweg 28, Kindertagesstätte Liebenau, entnommen und durch das Eurofins Institut Jäger GmbH, Weingarten, ausgewertet:

Teilauszug aus den Ergebnissen der Periodischen sowie Sonstigen Trinkwasseruntersuchung

Kationen	mg/l	Anionen	mg/l
Calcium (Ca)	87,2	Hydrogencarbonat	350
Magnesium (Mg)	20,8	Chlorid (Cl)	12
Natrium (Na)	8,3	Sulfat (SO_4)	19
Kalium (K)	1,4	Nitrat (NO_3)	27
Eisen (Fe)	0,005	Nitrit (NO_2)	< 0,01
Mangan (Mn)	<0,001		

Wasserhärte, Sonstiges	
Gesamthärte (Grad dt. Härte)	17,0° dH
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	3,03 mmol/l
Wassertemperatur	8,9° C
pH-Wert	7,43
Säurekapazität bis pH=4,3	5,8 mmol/l
Sauerstoff (O_2)	7,4 mg/l

Befund

Gemäß dem novellierten Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG) vom 29.04.2007 (BGBl. I vom 04.05.2007, S. 600) ist das Wasser dem **Härtebereich hart**, d.h. mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter, zuzuordnen.

Auch alle übrigen im Rahmen der umfassenden Trinkwasseruntersuchung ausgewerteten Parameter entsprechend den Anlagen 1-3 der neuen Trinkwasserverordnung, die nicht unter die routinemäßigen, d. h. monatlich durchgeführten Untersuchungen fallen, ergaben keine Auffälligkeiten. So waren keine giftigen Schwermetalle, organische Schadstoffe oder Pflanzenschutzmittel-Rückstände nachweisbar.

Die korrosionschemischen Parameter haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Aus korrosionschemischer Sicht muss von der Verwendung von unlegierten und niedriglegierten sowie von schmelztauchverzinkten Eisenwerkstoffen in der Hausinstallation abgeraten werden. Insbesondere bei schwach durchflossenen Leitungen kann es durch Korrosion zu einer nachteiligen Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit kommen. Für die in der Hausinstallation verwendeten Werkstoffe Kupfer, innenverzinntes Kupfer sowie Edelstahl ergeben sich keine Einschränkungen.

Zusammenfassend wird auf Grund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse festgestellt, dass die Wasserprobe des Wasserwerkes Meckenbeuren **in hygienisch-chemischer Hinsicht die an Trinkwasser gestellten Anforderungen in vollem Umfang erfüllt**. Der Vergleich mit den Messwerten der Vorjahre belegt eine gleichmäßige Wasserbeschaffenheit von hoher Qualität.

Wer nähere Informationen zu den durchgeführten Trinkwasseruntersuchungen wünscht, kann diese bei Frau Karin Langegger, Zimmer OG 15, Tel.: 403-215, im Rathaus Meckenbeuren erfragen.

Trinkwasseruntersuchungen für das Wasserwerk Meckenbeuren 2023 - Niederzone -

Umfassende Untersuchungen für den Bereich der Niederzone, versorgt aus der Quelle Mühlebach in Liebenau

Die Niederzone umfasst folgende Teilorte:

Meckenbeuren, Brochenzell, Brugg, Habacht und Obermeckenbeuren

Entsprechend den Vorgaben der Trinkwasserverordnung wurde die Trinkwasserprobe als Netzprobe am 14.12.2023 in der Albrecht-Dürer-Grundschule Meckenbeuren entnommen und durch das Eurofins Institut Jäger GmbH, Weingarten, ausgewertet:

Teilauszug aus den Ergebnissen der Periodischen sowie Sonstigen Trinkwasseruntersuchung

Kationen	mg/l	Anionen	mg/l
Calcium (Ca)	94,3	Hydrogencarbonat	380
Magnesium (Mg)	19,7	Chlorid (Cl)	17
Natrium (Na)	11,3	Sulfat (SO_4)	17
Kalium (K)	1,8	Nitrat (NO_3)	23
Eisen (Fe)	< 0,005	Nitrit (NO_2)	< 0,01
Mangan (Mn)	< 0,001		

Wasserhärte, Sonstiges	
Gesamthärte (Grad dt. Härte)	17,7° dH
Gesamthärte (Summe Erdalkalien)	3,16 mmol/l
Wassertemperatur	10,5° C
pH-Wert	7,36
Säurekapazität bis pH=4,3	6,2 mmol/l
Sauerstoff (O_2)	7,5 mg/l

Befund

Gemäß dem novellierten Gesetz über die Umweltverträglichkeit von Wasch- und Reinigungsmitteln (Wasch- und Reinigungsmittelgesetz – WRMG) vom 29.04.2007 (BGBl. I vom 04.05.2007, S. 600) ist das Wasser dem **Härtebereich hart**, d.h. mehr als 2,5 Millimol Calciumcarbonat je Liter, zuzuordnen.

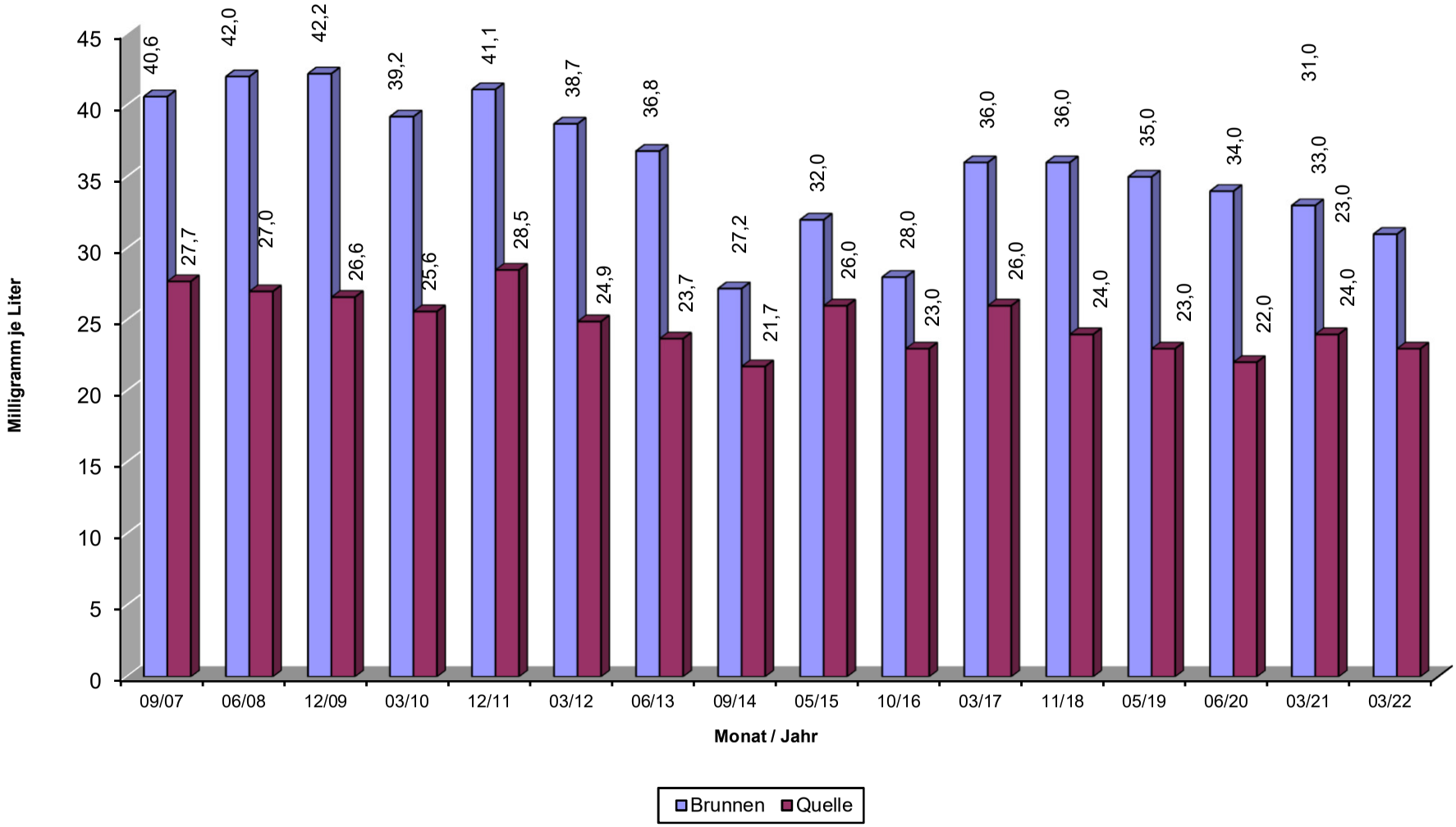
Auch alle übrigen im Rahmen der umfassenden Trinkwasseruntersuchung ausgewerteten Parameter entsprechend den Anlagen 1-3 der neuen Trinkwasserverordnung, die nicht unter die routinemäßigen, d. h. monatlich durchgeführten Untersuchungen fallen, ergaben keine Auffälligkeiten. So waren keine giftigen Schwermetalle, organische Schadstoffe oder Pflanzenschutzmittel-Rückstände nachweisbar.

Die korrosionschemischen Parameter haben sich gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Aus korrosionschemischer Sicht muss von der Verwendung von unlegierten und niedriglegierten sowie von schmelztauchverzinkten Eisenwerkstoffen in der Hausinstallation abgeraten werden. Insbesondere bei schwach durchflossenen Leitungen kann es durch Korrosion zu einer nachteiligen Beeinflussung der Trinkwasserbeschaffenheit kommen. Für die in der Hausinstallation verwendeten Werkstoffe Kupfer, innenverzinntes Kupfer sowie Edelstahl ergeben sich keine Einschränkungen.

Zusammenfassend wird auf Grund der vorliegenden Untersuchungsergebnisse festgestellt, dass die Wasserprobe des Wasserwerkes Meckenbeuren **in hygienisch-chemischer Hinsicht die an Trinkwasser gestellten Anforderungen in vollem Umfang erfüllt**. Der Vergleich mit den Messwerten der Vorjahre belegt eine gleichmäßige Wasserbeschaffenheit von hoher Qualität.

Wer nähere Informationen zu den durchgeführten Trinkwasseruntersuchungen wünscht, kann diese bei Frau Karin Langegger, Zimmer OG 15, Tel.: 403-215, im Rathaus Meckenbeuren erfragen.

Wasserversorgung Meckenbeuren
Übersichtstabelle Nitratwerte



WA 10

Wasserversorgungen in der Gemeinde Meckenbeuren

Name und Sitz	Versorgungsgebiete	versorgte Einwohner Stand 30.06.2023	Vorsitzender
Gemeindewasserversorgung Meckenbeuren Rathaus Meckenbeuren Tel.: 07542 403-215	Teilorte Meckenbeuren, Brochenzell, Brugg, Habacht, Berg, Furt, Hegenberg, Hirschach, Knellesberg, Teile v. Langentrog, Liebenau, Madenreute, Mühlebach, Obermeckenbeuren, Sandgrub und Straß, Schwarzenbach, Hohenreute, Bucherhof, Lohner, Senglingen Rebholz, Hasenwinkel	9141	Georg Schellinger Bürgermeister Meckenbeuren
Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental Rathaus Meckenbeuren Tel.: 07542 403-251	auf der gesamten Gemarkung Kehlen die Teilorte Buch, Reute, Kehlen, Sammletshofen, Siglishofen, Gerbertshaus, Gunzenhaus, Lochbrücke, Sibratshaus, Schübelbeer, Schindelhof, Sassen, Schuppenwies, Schürten, Hechelfurt	4756	Arman Aigner Bürgermeister Eriskirch
Zweckverband Gehrenberg Wasserversorgung Rathaus Oberteuringen Tel.: 07546 299-50	Teilorte Holzbauer, Hungersberg, Laufenen, Regler, Reuter, Stengele, Weiler	90	Ralf Meßmer Bürgermeister Oberteuringen
Zweckverband Haslach Wasserversorgung Tettnanger Straße 6 88099 Neukirch Tel.: 07528 920960	Teilort Kratzerach	29	Reinhold Schnell Bürgermeister Neukirch
Wasserversorgungsgruppe Langentrog-Ottmarsreute Im Eschle 88074 Meckenbeuren Tel.: 07542 4787	für 6 Gebäude in den beiden Teilorten Langentrog und Ottmarsreute	23	Karl Mayer Langentrog

Sonstige Wasserversorgungen:

1. Private Wasserversorgungen für 4 Gebäude
2. Brauchwasserversorgungen

a) Vordersohlbachquelle der Stiftung Liebenau von Vordersohlbach nach Liebenau

b) Firma Aleris Aluminium Vogt GmbH (früher Fa. Uhl) von Langentrog über Schwarzenbach nach Untereschach, Gewerbegebiet Karrer

c) Quelle Höll für die Ortsbrunnen in Obermeckenbeuren

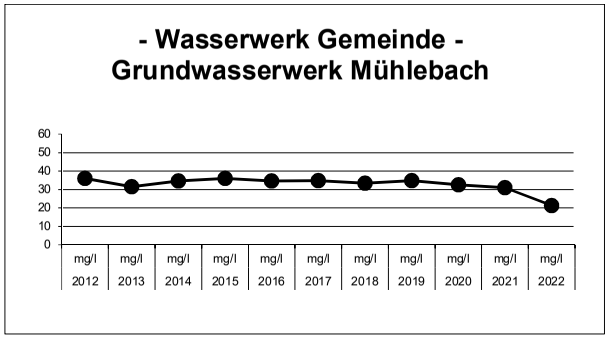
Nitratwerte des Trinkwassers
bei verschiedenen Wasserversorgungsgruppen innerhalb unserer Gemeinde

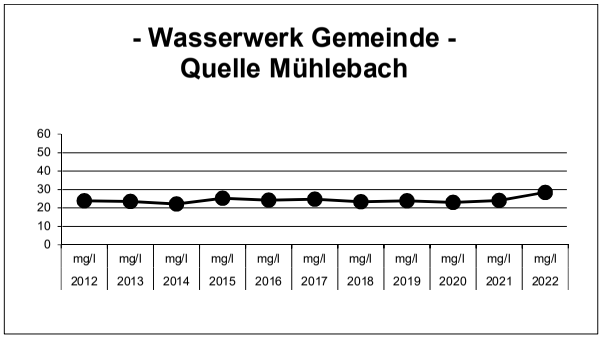
-jeweils Jahresdurchschnittswerte-

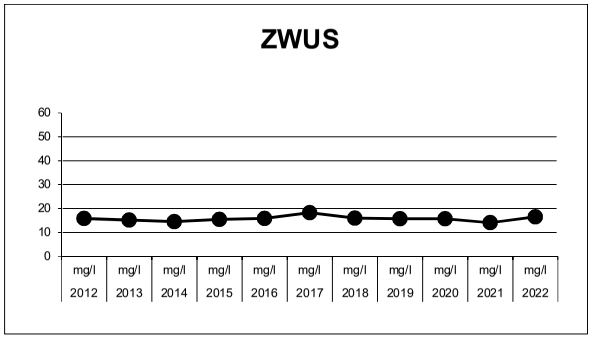
	2012 mg/l	2013 mg/l	2014 mg/l	2015 mg/l	2016 mg/l	2017 mg/l	2018 mg/l	2019 mg/l	2020 mg/l	2021 mg/l	2022 mg/l
1. Wasserversorgung Meckenbeuren											
a) Quelle Mühlebach	23,9	23,5	22,1	25,2	24,2	24,8	23,4	23,8	23,0	24,0	28,4
b) Grundwasserwerk Mühlebach	36,0	31,5	34,6	36,0	34,6	34,8	33,4	34,8	32,6	31,0	21,3
2. Zweckverband Wasserversorgung Unteres Schussental	15,9	15,2	14,6	15,5	15,9	18,3	16,0	15,8	15,7	14,1	16,6
3. Zweckverband Wasserversorgung Gehrenberg, Oberteuringen	20,0	22,1	19,5	20,5	18,0	16,0	19,0	24,0	24,5	22,5	22,0
4. Zweckverband Wasserversorgung Haslach, Neukirch	25,1	23,4	24,2	23,6	24,0	24,6	23,3	23,4	23,0	22,8	26,0
5. Wasserversorgungsgruppe Schwarzenbach e.V., Mischwasser seit 1988	18,3	17,6	18,4	21,5	12,0	21,0	13,0	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt
6. Wasserversorgungsgruppe Langentrog Ottmarsreute	27,4	22,2	21,4	22,5	22,5	17,5	26,9	22,3	30,0	30,0	30,0

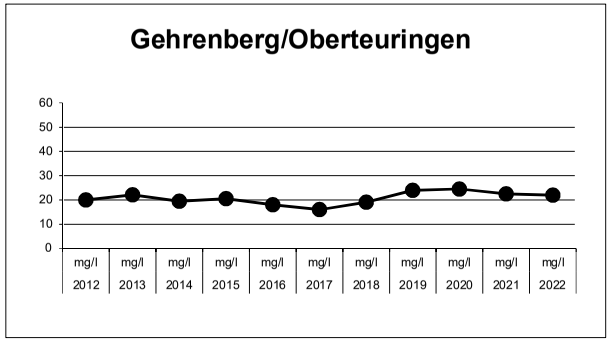
Der Grenzwert für Nitrat liegt bei 50 mg/l (Laut Trinkwasserverordnung vom 22.05.1986)

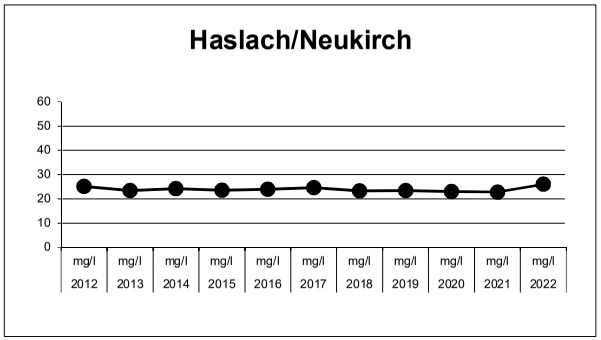
Nitratwerte des Trinkwassers bei den Wasserversorgungen innerhalb der Gemeinde

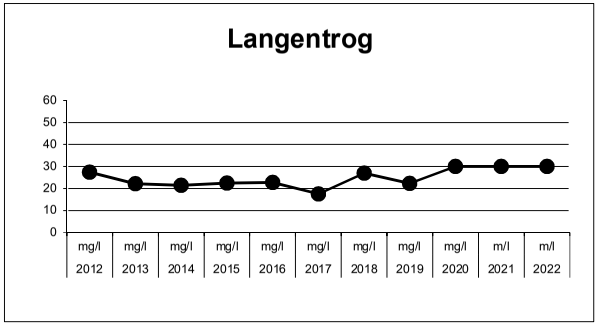












Grenzwert für Nitrat = 50 mg/l

Bilanz zum 31.12.2022 nach Bilanzrichtliniengesetz

AKTIVA	Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Anlagevermögen:		
I. Immaterielle Vermögensgegenstände:		
1. Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	392.285,00	403.903,00
2. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Sachanlagen		
1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Bauten	0,00	0,00
2. -		
3. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten	867.548,73	868.064,73
4. -		
5. Erzeugungs-, Gewinnungs- u. Bezugsanlagen	189.227,00	199.100,00
6. Verteilungsanlagen	2.346.674,00	2.442.372,00
7. Untersuchung von Schutzzonen	3,00	3,00
8. GIS Bestandsplanwerk	32.849,00	34.680,00
9. Fahrzeuge	0,00	0,00
10. Betriebs- und Geschäftsausstattung	4.751,00	6.300,00
11. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	66.856,97	0,00
III. Finanzanlagen		
1. -		
B. Umlaufvermögen:		
I. Vorräte:		
1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0,00	0,00
2. -		
3. -		
4. Geleistete Anzahlungen	0,00	0,00
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände:		
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, (davon mit einer Restlfzt von mehr als 1 Jahr € 70.489,84)	295.677,38	269.909,92
2. Umsatzsteuerguthaben	0,00	0,00
3. Körperschaftsteuerguthaben	61.546,82	38.682,82
4. Lieferantenguthaben	0,00	0,00
5. Forderungen an Gemeinde Meckenbeuren	15.384,92	13.178,23
III. Wertpapiere:	0,00	0,00
IV. Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	0,00	0,00
C. Rechnungsabgrenzungsposten:	0,00	2.196,00
	4.272.803,82	4.278.389,70

PASSIVA		Geschäftsjahr Euro	Vorjahr Euro
A. Eigenkapital			
I. Stammkapital		250.000,00	250.000,00
Bewegliches Kapital		1.605.153,84	1.569.274,86
II. Jahresgewinn 2022		81.158,37	
III. Jahresgewinn 2021			35.878,98
IV. Rücklagen		0,00	0,00
Kapital Stand 31.12.2022		1.936.312,21	1.855.153,84
B. Sonderposten mit Rücklageanteil		0,00	0,00
C. Empfangene Ertragszuschüsse			
1. Wasserversorgungsbeiträge		0,00	11.563,00
2. Landesbeihilfen		0,00	0,00
3. Wertberichtigung Investitionszuschüsse		527.065,00	538.076,00
D. Rückstellungen			
1. Steuerrückstellungen		746,40	0,00
2. Sonstige Rückstellungen		9.645,00	10.945,00
E. Verbindlichkeiten			
1. -			
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		1.109.393,42	1.200.988,12
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		0,00	0,00
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	0,00		
4. -			
5. Umsatzsteuerschuld		0,00	0,00
6. Verbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde		549.437,26	524.934,79
davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	549.437,26		
7. Sonstige Verbindlichkeiten		140.204,53	136.728,95
davon			
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	105.850,53		
b) aus Steuern	0,00		
c) im Rahmen der sozialen Sicherheit	0,00		
F. Rechnungsabgrenzungsposten		0,00	0,00
		4.272.803,82	4.278.389,70